



Jahresabschluss 2023

der

Ortsgemeinde Welschneudorf

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	3
2 Jahresergebnis	5
2.1 Ergebnisrechnung	6
2.1.1 Ertragslage	9
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	10
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	11
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	11
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	14
2.1.2 Aufwandslage	15
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	16
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	20
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	21
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	22
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	23
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	23
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	23
2.1.3.3 Finanzergebnis	23
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	23
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	24
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	24
2.2 Finanzrechnung	24
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27
2.3 Rechnungsausgleich	28

3 Gliederung der Teilrechnungen	31
4 Vermögens- und Schuldenlage	40
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	40
4.2 Anlagevermögen	44
4.3 Umlaufvermögen	44
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	46
4.5 Entwicklung Eigenkapital	46
4.6 Sonderposten	47
4.7 Rückstellungen	47
4.8 Verbindlichkeiten	48
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	48
5 Anhang	49
6 Anlagen	51
6.1 Rechenschaftsbericht	51
6.1.1 Lage der Gemeinde	51
6.1.1.1 Organisation	51
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	52
7 Kennzahlen	54
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	54
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	54
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	55
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	55
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	57
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58
7.1.5 Transferaufwendungen	58
7.1.6 Haushaltsergebnis	59
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	60
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	60
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	61
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	62
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	63
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	64
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	64
9.2 Entwicklung der Verschuldung	65

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	66
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	67
10 Risikobericht	70
11 Beteiligungsbericht	70
12 Übersichten	72
12.1 Anlagenübersicht	73
12.2 Forderungsübersicht	73
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	76
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	77

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 250.919,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 129.306,40 Euro bzw. um 106,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -166.000 Euro um 416.919,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht -251,16 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.624.424	1.735.313	1.814.671	1.561.470	1.801.191
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.637.321	1.672.418	1.935.732	1.439.982	1.552.089
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-12.897	62.895	-121.060	121.488	249.102
Finanzergebnis	2.732	1.087	529	125	1.817
Ordentliches Ergebnis	-10.165	63.983	-120.532	121.613	250.919
Jahresergebnis	-10.165	63.983	-120.532	121.613	250.919

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	990.079,18	1.034.792,00	1.037.934,36	3.142,36	0,30
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	120.560,00	174.690,00	201.254,00	26.564,00	15,21
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.185,00	106.300,00	161.242,00	54.942,00	51,69
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	219.029,47	145.726,00	151.976,66	6.250,66	4,29
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.701,81	27.725,00	29.979,25	2.254,25	8,13
E7 - Sonstige laufende Erträge	57.914,85	27.767,00	218.804,53	191.037,53	688,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.561.470,31	1.517.000,00	1.801.190,80	284.190,80	18,73
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	74.308,92	76.455,00	93.630,70	17.175,70	22,47
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	348.997,22	537.380,00	343.350,62	-194.029,38	-36,11
E11 - Abschreibungen	233.836,69	234.000,00	234.505,50	505,50	0,22
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	687.061,80	777.218,00	811.977,71	34.759,71	4,47
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	95.777,79	58.947,00	68.624,03	9.677,03	16,42
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.439.982,42	1.684.000,00	1.552.088,56	-131.911,44	-7,83
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	121.487,89	-167.000,00	249.102,24	416.102,24	249,16
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	179,00	1.300,00	2.050,90	750,90	57,76
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	53,85	300,00	233,70	-66,30	-22,10
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	125,15	1.000,00	1.817,20	817,20	81,72
E20 - Ordentliches Ergebnis	121.613,04	-166.000,00	250.919,44	416.919,44	251,16
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	121.613,04	-166.000,00	250.919,44	416.919,44	251,16

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 249.102,24 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 127.614,35 Euro bzw. um 105,04 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -167.000 Euro um 416.102,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht -249,16 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 250.919,44 Euro abschließt und vom Vorjaheresergebnis um 129.306,40 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

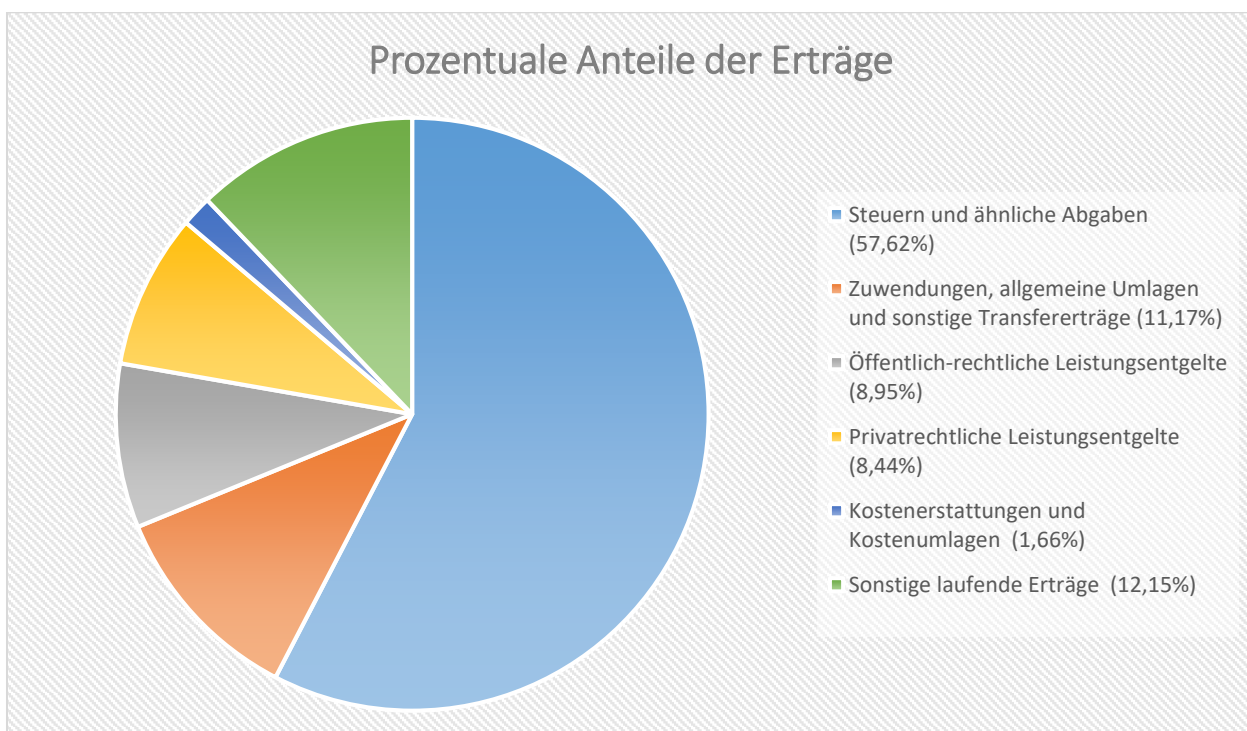
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 250.919,44 Euro. Die Veränderung zum Vorjaheresergebnis beträgt 129.306,40 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -166.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 416.919,44 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.803.241,70 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 241.592,39 Euro bzw. um 15,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.518.300 Euro um 284.941,70 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,77 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	990.079,18	1.034.792,00	1.037.934,36	3.142,36	0,30
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	120.560,00	174.690,00	201.254,00	26.564,00	15,21
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.185,00	106.300,00	161.242,00	54.942,00	51,69
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	219.029,47	145.726,00	151.976,66	6.250,66	4,29
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.701,81	27.725,00	29.979,25	2.254,25	8,13
E7 - Sonstige laufende Erträge	57.914,85	27.767,00	218.804,53	191.037,53	688,00
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.561.470,31	1.517.000,00	1.801.190,80	284.190,80	18,73
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	179,00	1.300,00	2.050,90	750,90	57,76
Gesamtertrag	1.561.649,31	1.518.300,00	1.803.241,70	284.941,70	18,77



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

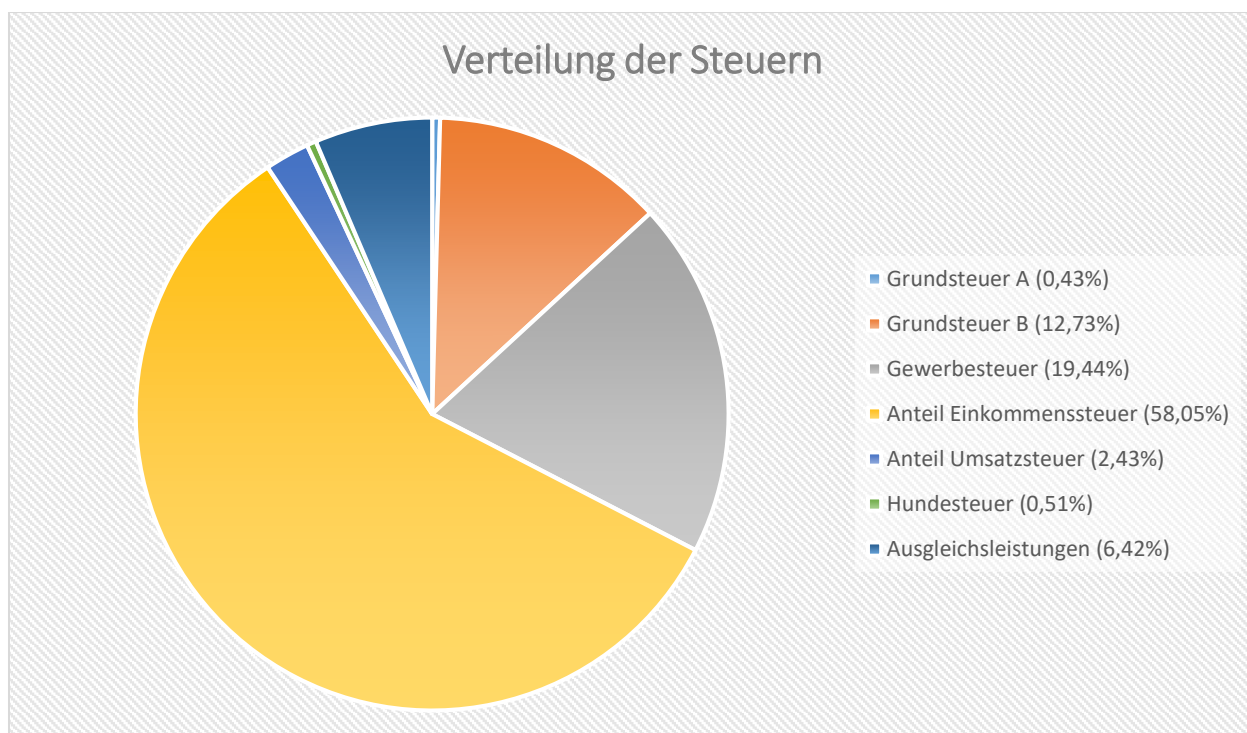
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.801.190,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 239.720,49 Euro bzw. um 15,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.517.000 Euro um 284.190,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,73 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteintragsquelle der Ortsgemeinde Welschneudorf dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.037.934,36 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 47.855,18 Euro bzw. um 4,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.034.792 Euro um 3.142,36 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,30 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss
OG Welschneudorf

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Grundsteuer A	3.864,75	4.400,00	4.444,41	44,41	1,01
Grundsteuer B	103.535,83	131.000,00	132.098,12	1.098,12	0,84
Gewerbesteuer	216.251,09	175.000,00	201.729,55	26.729,55	15,27
Anteil Einkommenssteuer	577.218,29	624.920,00	602.494,98	-22.425,02	-3,59
Anteil Umsatzsteuer	25.409,99	25.150,00	25.174,82	24,82	0,10
Hundesteuer	4.841,00	5.100,00	5.343,00	243,00	4,76
Ausgleichsleistungen	58.958,23	69.222,00	66.649,48	-2.572,52	-3,72
Summe	990.079,18	1.034.792,00	1.037.934,36	3.142,36	0,30

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (34.404,- Euro) und Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Naturpark Nassau (3.930,- Euro) zusammen. Aufgrund der niedrigen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Welschneudorf Schlüsselzuweisung A des Landes in Höhe von 75.130,- Euro. Im Rahmen der Fortentwicklung des Finanzausgleichs, erhalten Ortsgemeinden seit dem 01.01.2023, für in der Ortsgemeinde lebende Kinder im kinderfähigen Alter, Schlüsselzuweisung B. Diese beliefen sich auf 23.743,- Euro. Aufgrund der Extremwetterschäden im Forst kamen durch die Zentralstelle der Forstverwaltung 64.048,- Euro als Zuweisung zustande.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 201.254,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 80.694 Euro bzw. um 66,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 174.690 Euro um 26.564 Euro ab, diese Abweichung entspricht 15,21 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Schlüsselzuweisungen	13.505,00	131.570,00	98.872,00	-32.698,00	-24,85
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	72.651,00	7.920,00	67.978,00	60.058,00	758,31
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	34.404,00	35.200,00	34.404,00	-796,00	-2,26
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	120.560,00	174.690,00	201.254,00	26.564,00	15,21

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Nutzung Kurfürstenhalle (1.050,- Euro) und Entgelte für Bestattungen (7.910,-Euro)) abgebildet. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (101.682,- Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (50.600,- Euro)) zugeordnet. Der Landesgesetzgeber entschied im Dezember 2023, dass für Grabnutzungsentgelte rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2023 keine bilanziellen Sonderposten mehr gebildet, sondern im Bereich der Entgelte als Sofortertag verbucht werden. Dies hat zur Folge, dass die Entgelte für Bestattungen im Jahr 2023 deutlich über den Planansätzen liegen. Aufgrund der vollständigen Auflösung des Sonderpostens für Grabnutzungsentgelte ist auch dort das Ergebnis wesentlich höher als im Ansatz geplant.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 161.242,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 56.057 Euro bzw. um 53,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 106.300 Euro um 54.942 Euro ab, diese Abweichung entspricht 51,69 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	1.434,00	2.500,00	8.960,00	6.460,00	258,40
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	101.682,00	101.700,00	101.682,00	-18,00	-0,02
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	2.069,00	2.100,00	50.600,00	48.500,00	2.309,52
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.185,00	106.300,00	161.242,00	54.942,00	51,69

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (133.983,18 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (17.993,48 Euro); hierunter fallen mit 8.100,61 Euro die Erträge der Jagdpacht an.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 151.976,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -67.052,81 Euro bzw. um -30,61 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 145.726 Euro um 6.250,66 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,29 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	203.155,34	128.726,00	133.983,18	5.257,18	4,08
Mieten und Pachten	15.874,13	17.000,00	17.993,48	993,48	5,84
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	219.029,47	145.726,00	151.976,66	6.250,66	4,29

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu ist beispielsweise die Kostenerstattung in Höhe von 5.534,- Euro von der Verbandsgemeinde für Ortsgemeinden ohne VG-eigene Hallen zu nennen. Ebenfalls enthalten sind die Erstattungen der Verbandsgemeinde für die Kurfürstehalle in Höhe von 22.104,28 für das Jahr 2022. Weitere kleine Einnahmen runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 29.979,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -38.722,56 Euro bzw. um -56,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 27.725 Euro um 2.254,25 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,13 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (19.764,73 Euro) und aus der Auflösung vom Sonderposten des kommunalen Finanzausgleichs (34.000,- Euro) wieder. Hinzu kommen 751,25 Euro Versicherungserstattungen in Bezug auf einen Unfallschaden am „Dielkopfweg“. Zudem konnten 159.333,61 Euro durch die Veräußerung von Grundstücken generiert werden. Weitere kleinere Einnahmen runden diesen Bereich ab.

Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen. Weitere kleine Erträge runden diesen Bereich ab.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 218.804,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 160.889,68 Euro bzw. um 277,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 27.767 Euro um 191.037,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 688,00 Prozent.

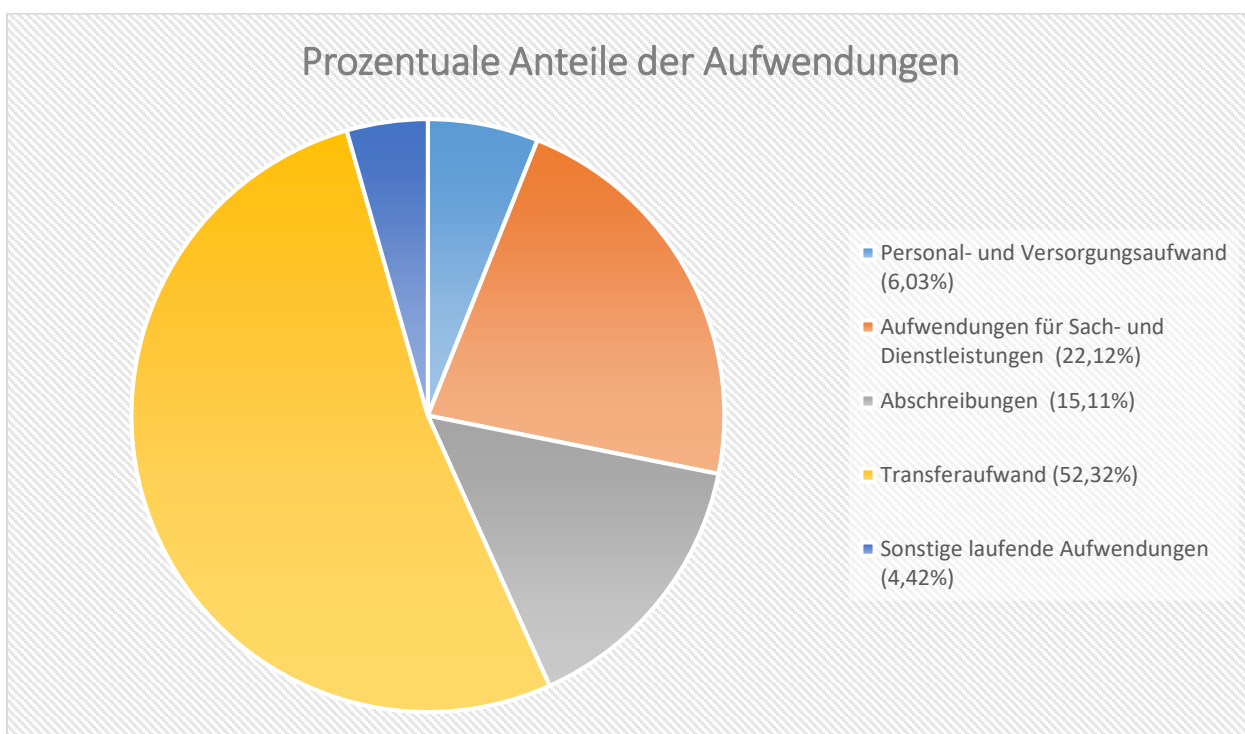
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	334,19	0,00	159.333,61	159.333,61	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	37.580,66	27.767,00	25.470,92	-2.296,08	-8,27
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	20.000,00	0,00	34.000,00	34.000,00	--
Summe Sonstige laufende Erträge	57.914,85	27.767,00	218.804,53	191.037,53	688,00

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.552.322,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 112.285,99 Euro bzw. um 7,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.684.300 Euro um -131.977,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,84 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	74.308,92	76.455,00	93.630,70	17.175,70	22,47
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	348.997,22	537.380,00	343.350,62	-194.029,38	-36,11
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	233.836,69	234.000,00	234.505,50	505,50	0,22
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	687.061,80	777.218,00	811.977,71	34.759,71	4,47
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	95.777,79	58.947,00	68.624,03	9.677,03	16,42
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.439.982,42	1.684.000,00	1.552.088,56	-131.911,44	-7,83
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	53,85	300,00	233,70	-66,30	-22,10
Gesamtaufwendungen	1.440.036,27	1.684.300,00	1.552.322,26	-131.977,74	-7,84



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.552.088,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 112.106,14 Euro bzw. um 7,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.684.000 Euro um -131.911,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,83 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	11.103,00	12.160,00	11.758,50	-401,50	-3,30
Dienstbezüge und dergleichen	48.865,53	47.630,00	45.882,92	-1.747,08	-3,67
Beiträge zu Versorgungskassen	2.711,35	3.430,00	2.753,38	-676,62	-19,73
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.520,52	10.430,00	9.560,72	-869,28	-8,33
Zuführung zu Rückstellungen	1.432,52	0,00	20.710,80	20.710,80	--
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	0,00	125,00	120,38	-4,62	-3,70
Versorgungsaufwendungen	2.676,00	2.680,00	2.844,00	164,00	6,12
Summe	74.308,92	76.455,00	93.630,70	17.175,70	22,47

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 93.630,70 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 19.321,78 Euro bzw. um 26,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 76.455 Euro um 17.175,70 Euro ab, diese Abweichung entspricht 22,47 Prozent.

Ursächlich für die erhöhten Aufwendungen sind die nicht eingeplanten Ehrensold- und Urlaubsrückstellungen in Höhe von insgesamt 20.710,80 Euro.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 343.350,62 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -5.646,60 Euro bzw. um -1,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 537.380 Euro um -194.029,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht -36,11 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	40.879,56	104.750,00	70.906,59	-33.843,41	-32,31
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	38.572,50	126.150,00	67.048,65	-59.101,35	-46,85
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	25.114,83	21.000,00	20.911,00	-89,00	-0,42
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	46.217,72	103.000,00	29.195,01	-73.804,99	-71,66
Fahrzeugunterhaltung	7.713,86	12.500,00	7.058,33	-5.441,67	-43,53
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	5.461,76	6.250,00	5.717,54	-532,46	-8,52
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.187,82	4.850,00	1.318,72	-3.531,28	-72,81
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	10.056,51	8.850,00	4.534,92	-4.315,08	-48,76
Kostenerstattungen	32.917,53	38.110,00	36.591,95	-1.518,05	-3,98
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.875,13	111.920,00	100.067,91	-11.852,09	-10,59
Summe	348.997,22	537.380,00	343.350,62	-194.029,38	-36,11

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Strom	16.533,75	36.600,00	37.634,95	1.034,95	2,83
Gas	17.230,25	55.500,00	23.775,79	-31.724,21	-57,16
Wasser / Abwasser	5.400,51	9.750,00	6.808,57	-2.941,43	-30,17
Abfallbeseitigung	1.715,05	2.900,00	2.687,28	-212,72	-7,34

Im Bereich Energie, Ver- und Entsorgungsaufwand wurden gegenüber den Planansätzen deutlich weniger Mittel benötigt. Lediglich die Aufwendungen für Strom liegen geringfügig über den Planansätzen. Die aufgrund der Energiekrise vorsorglich erhöhten Planansätze im Bereich Gas mussten nicht in Anspruch genommen werden. Hier kam es zu deutlichen Einsparungen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Einsparungen in Höhe von 59.101,35 Euro. Nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen in den Bereichen Kindertagesstätte (-7.709,84 Euro), kommunale Sportstätten (-3.301,85 Euro) sowie beim öffentlichen Grün (-7.415,03 Euro) sorgen für die Abweichungen zum Ansatz. Ebenfalls wurde die vorgesehene Restaurierung der Schutzhütte in Höhe von 20.000,- Euro nicht durchgeführt. Einsparungen gab es ebenso im Bereich der Feldwege (-4.900,00 Euro) und der Kurfürstenhalle (-8.446,93 Euro). Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2023 auf 20.911,- Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 15.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 1.632,46 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 50.000,- Euro wurde nur in Höhe von 14.342,78 Euro verausgabt. Die geplanten Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (8.000,- Euro) wurden in Höhe von 3.227,93 Euro in Anspruch genommen.

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 30.000,- wurden nur teilweise in Höhe von 9.991,84 Euro benötigt.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 7.058,33 Euro aufgewendet und somit 5.441,67 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 6.250,- Euro wurde um 532,46 Euro unterschritten. Ursächlich hierfür sind die geringeren Aufwendungen zur Wartung im Bereich der Kurfürstenhalle.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 1.318,72 Euro um 3.531,28 Euro unter den Planansätzen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Das Ergebnis liegt mit 4.534,92 Euro unter dem Planansatz von 8.850,- Euro. Einsparungen gab es insbesondere in den Bereichen Verwaltungssteuerung (-1.000 Euro) und Gemeindestraßen (-1.738,73 Euro). Viele weitere kleine Einsparungen in anderen Bereichen runden diese Position ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 36.591,95 Euro um 1.518,05 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzen sich aus der Sonderumlage Forst (9.331,59) und den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne (26.278,75 Euro) sowie der Abrechnung der Nebenkosten der Mietwohnung in der „Arzbacher Straße“ (981,61 Euro) zusammen.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 100.067,91 Euro um 11.852,09 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Zu der größten Einsparung kam es im Bereich des Bauhofs. Der Ansatz in Höhe von 20.000,- Euro für einen externen Dienstleister zur Unterstützung des Bauhofs wurde nicht benötigt. Ebenso konnten im Bereich Straßenreinigung/Winterdienst 10.000,- Euro eingespart werden.

Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst wurden hingegen um 30.853,28 Euro überschritten. Diese Mehraufwendungen konnten nur teilweise durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt werden (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte). Einsparungen in anderen Bereichen runden diesen Posten ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 234.505,50 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 668,81 Euro bzw. um 0,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 234.000 Euro um 505,50 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,22 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	21.094,00	20.100,00	21.999,00	1.899,00	9,45
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.542,00	7.700,00	7.542,00	-158,00	-2,05
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	54.253,00	54.600,00	54.253,00	-347,00	-0,64
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	129.588,00	129.700,00	129.507,00	-193,00	-0,15
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	64,00	100,00	64,00	-36,00	-36,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	21.295,69	21.075,00	21.140,50	65,50	0,31
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	725,00	0,00	-725,00	-100,00
Summe	233.836,69	234.000,00	234.505,50	505,50	0,22

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

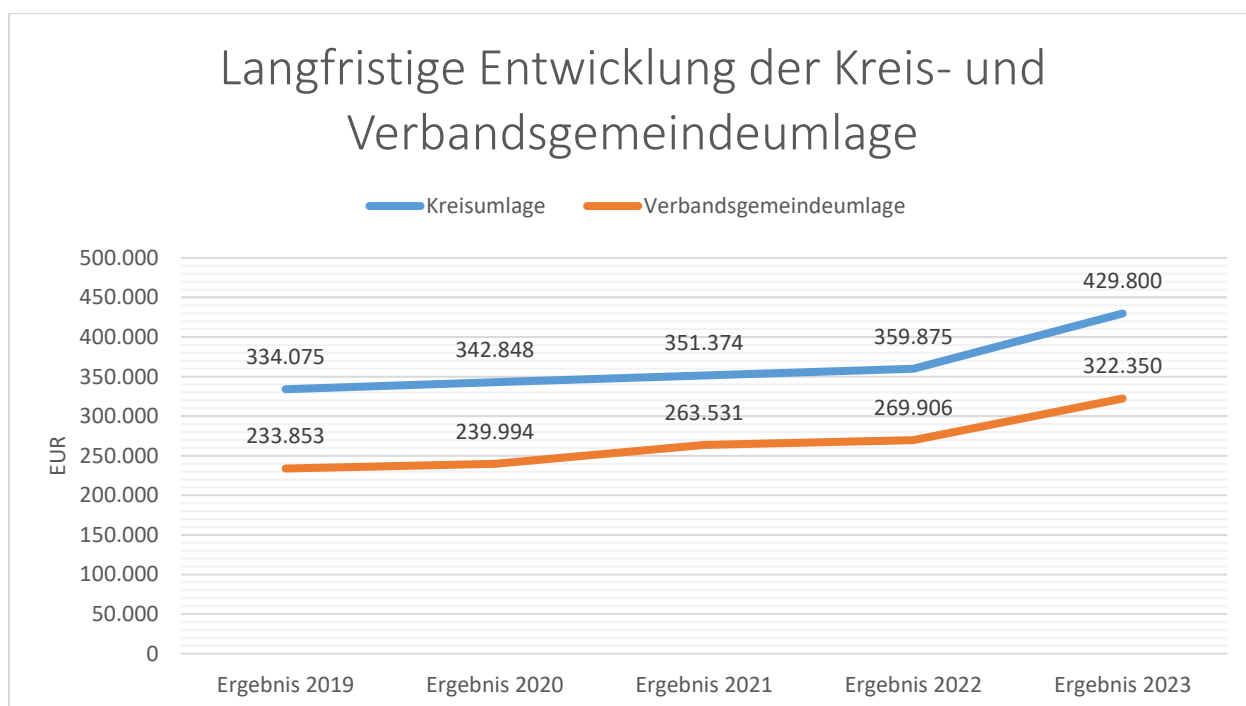
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	36.355,41	59.296,00	42.965,73	-16.330,27	-27,54
Gewerbesteuerumlage	20.925,39	16.118,00	16.861,98	743,98	4,62
Allgemeine Umlagen	629.781,00	701.804,00	752.150,00	50.346,00	7,17
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>359.875,00</i>	<i>382.178,00</i>	<i>429.800,00</i>	<i>47.622,00</i>	<i>12,46</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>269.906,00</i>	<i>319.626,00</i>	<i>322.350,00</i>	<i>2.724,00</i>	<i>0,85</i>
Summe	687.061,80	777.218,00	811.977,71	34.759,71	4,47

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 811.977,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 124.915,91 Euro bzw. um 18,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 777.218 Euro um 34.759,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,47 Prozent.

Sowohl für die Gewerbesteuerumlage (+743,98 Euro) als auch die Kreis- (+47.622,- Euro) und Verbandsgemeindeumlage (+2.724,- Euro) wurden mehr Mittel benötigt als ursprünglich geplant.

Die Zuweisungen und Zuschüsse zur Erstattung der Personal- und Sachkosten der Kindertagesstätte lagen mit 40.662,62 Euro deutlich unter dem Ansatz von 57.064,- Euro. Zuschüsse an Vereine und Gruppierungen wurden in Höhe von 1.507,- Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 68.624,03 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -27.153,76 Euro bzw. um -28,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 58.947 Euro um 9.677,03 Euro ab, diese Abweichung entspricht 16,42 Prozent.

Die größten Einzelposten sind die Geschäftsaufwendungen mit 27.314,66 Euro und der Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens im Bereich Gemeindestraßen in Höhe von 20.705,- Euro.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.341,71	3.250,00	1.285,72	-1.964,28	-60,44
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	13.136,15	3.800,00	1.392,30	-2.407,70	-63,36
Geschäftsaufwendungen	33.751,51	34.690,00	27.314,66	-7.375,34	-21,26
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	7.949,31	9.150,00	8.051,89	-1.098,11	-12,00
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	34.040,00	0,00	20.705,00	20.705,00	--
Sonstige Steueraufwendungen	3.082,94	3.337,00	3.284,94	-52,06	-1,56
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	2.476,17	4.720,00	6.589,52	1.869,52	39,61
Sonstige laufende Aufwendungen	95.777,79	58.947,00	68.624,03	9.677,03	16,42

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 2.050,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.871,90 Euro bzw. um 1.045,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.300 Euro um 750,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht 57,76 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 233,70 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 179,85 Euro bzw. um 333,98 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 300 Euro um -66,30 Euro ab, diese Abweichung entspricht -22,10 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.817,20 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.692,05 Euro bzw. um 1.352,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um 817,20 Euro ab, diese Abweichung entspricht 81,72 Prozent

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 89.037,- Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind mit 3.986,48 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
54421	Kreisumlage	382.178,00	429.800,00	47.622,00
56512	Verlust aus Abgang von Gegenständen des AV	0,00	20.705,00	20.705,00
50	Rückstellungen	0,00	20.710,80	20.710,80
Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		382.178,00	471.215,80	89.037,80
54423	Verbandsgemeindeumlage	319.626,00	322.350,00	2.724,00
53	Abschreibungen	233.900,00	234.418,50	518,50
5431	Gewerbesteuerumlage	16.118,00	16.861,98	743,98
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		569.644,00	573.630,48	3.986,48

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,55 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse: Tierheim: 100,00 Euro; FFW Welschneudorf (Unterhaltung MTW): 600 Euro; DRK Kreisverband Westerwald: 107,00 Euro	807,00 €
11100	Beiträge: Förderverein "Keks": 100,00 Euro; Förderverein "Lasst die Kirche im Dorf e.V.": 1.000,00 Euro; Westerwald Gäste Service e. V.; 103,00 Euro	1.203,00 €
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.771,98 €
28100	Zuschüsse (FFW Welschneudorf: 700,00 Euro)	700,00 €
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	4.099,37 €
	Zusammen	8.581,35 €

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.001.619,48	1.034.792,00	1.028.054,16	-6.737,84	-0,65
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	124.459,00	139.490,00	161.712,00	22.222,00	15,93
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.190,00	2.500,00	8.488,00	5.988,00	239,52
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.950,10	145.726,00	149.392,07	3.666,07	2,52
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.319,22	27.725,00	38.997,38	11.272,38	40,66
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	37.580,66	27.767,00	25.470,92	-2.296,08	-8,27
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.456.118,46	1.378.000,00	1.412.114,53	34.114,53	2,48
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	72.594,72	76.455,00	73.253,90	-3.201,10	-4,19
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	349.231,10	537.380,00	386.668,84	-150.711,16	-28,05
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	694.222,44	777.218,00	774.156,02	-3.061,98	-0,39
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	62.549,29	58.947,00	50.812,23	-8.134,77	-13,80
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.178.597,55	1.450.000,00	1.284.890,99	-165.109,01	-11,39
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	277.520,91	-72.000,00	127.223,54	199.223,54	276,70
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	204,00	1.300,00	1.642,90	342,90	26,38
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	53,85	300,00	233,70	-66,30	-22,10
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	150,15	1.000,00	1.409,20	409,20	40,92
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	277.671,06	-71.000,00	128.632,74	199.632,74	281,17
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	277.671,06	-71.000,00	128.632,74	199.632,74	281,17
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.457,15	28.750,00	1.243,55	-27.506,45	-95,67
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	626,00	351.000,00	406.292,66	55.292,66	15,75
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	27.000,00	558.000,00	4.500,00	-553.500,00	-99,19
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.083,15	937.750,00	412.036,21	-525.713,79	-56,06
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.000,00	30.000,00	9.200,00	-20.800,00	-69,33
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	170.490,30	709.750,00	357.752,08	-351.997,92	-49,59
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	252.000,00	214.967,23	-37.032,77	-14,70
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177.490,30	991.750,00	581.919,31	-409.830,69	-41,32
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-145.407,15	-54.000,00	-169.883,10	-115.883,10	-214,60
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	132.263,91	-125.000,00	-41.250,36	83.749,64	67,00

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

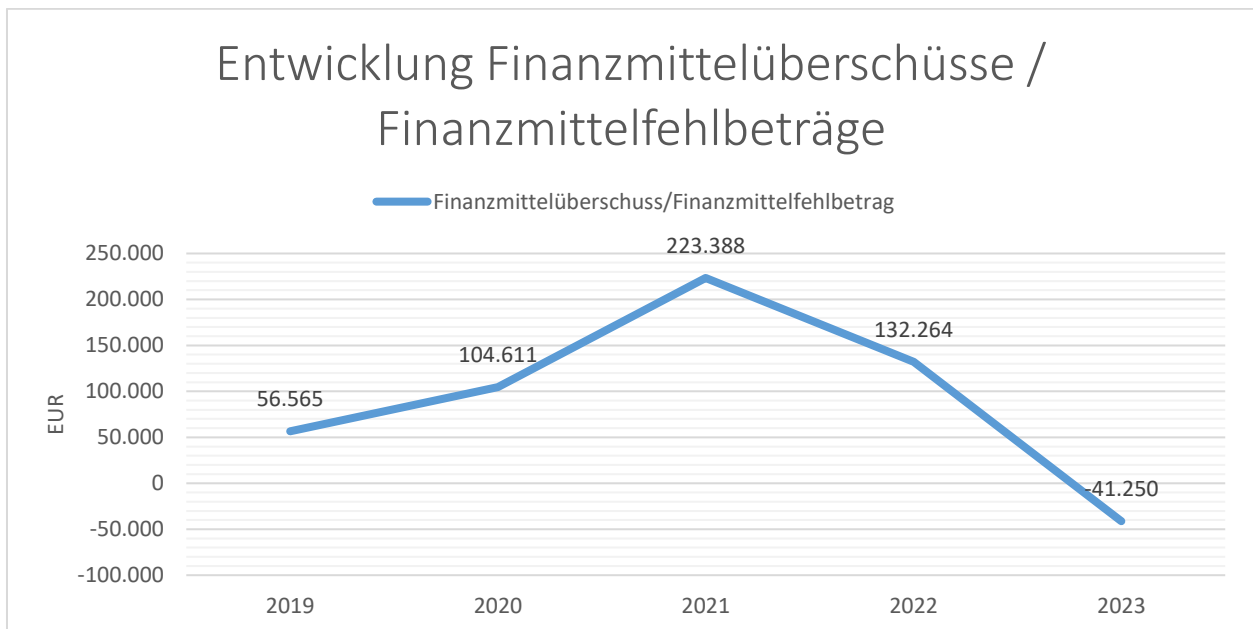
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	-132.263,91	125.000,00	41.571,27	-83.428,73	-66,74
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-132.263,91	125.000,00	41.571,27	-83.428,73	-66,74
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	--	0,00	-320,91	-320,91	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-132.263,91	125.000,00	41.250,36	-83.749,64	-67,00
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	277.671,06	-71.000,00	128.632,74	199.632,74	281,17

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 412.036,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 379.953,06 Euro bzw. um 1.184,28 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 937.750 Euro um -525.713,79 Euro ab, diese Abweichung entspricht -56,06 Prozent.

Die Einzahlungen resultieren aus Grundstücksverkäufen und Erschließungsbeiträgen des Neubaugebiets "Im Dielkopffeld".

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 581.919,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 404.429,01 Euro bzw. um 227,86 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 991.750 Euro um -409.830,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht -41,32 Prozent. Ursächlich sind nicht umgesetzte bzw. geschobene Maßnahmen wie z.B.: Anbau/Umbau Kita; Neubaugebiet und Sanierung Rathaus.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 9.200,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 357.752,08 Euro
- Sonstige Investitionsauszahlungen; 214.967,23 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	20,0	0,0	20,0
11420	Liegenschaften	5,0	0,0	5,0
11430	Bauhof	15,0	5,3	9,7
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	15,0	0,0	15,0
51130	Dorferneuerung	30,0	9,2	20,8
54100	Gemeindestraßen	825,7	560,9	264,8
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	13,0	2,0	11,0
55210	Gwässerunterhaltung	50,0	1,8	48,2
57310	Kommunale allgemeine Einrichtungen	18,0	2,7	15,3
	Zusammen	991,7	581,9	409,8

Im Bereich des Bauhofs wurden für einen Defibrillator 2.707,25 Euro ausgezahlt. Die Kosten für ein Laubverladegebläse betragen 2.617,- Euro.

Im Rahmen der Dorferneuerung wurden Zuschüsse in Höhe von 9.200,- Euro ausgezahlt.

Für die Erschließung NBG "Im Dielkopffeld" wurden insgesamt 560.903,81 Euro investiert.

1.999,- Euro sind für eine E-Bike-Ladestation gezahlt worden.

Für die Maßnahme "Herstellung Wasserabfanggraben" wurden bislang 1.785,- Euro investiert.

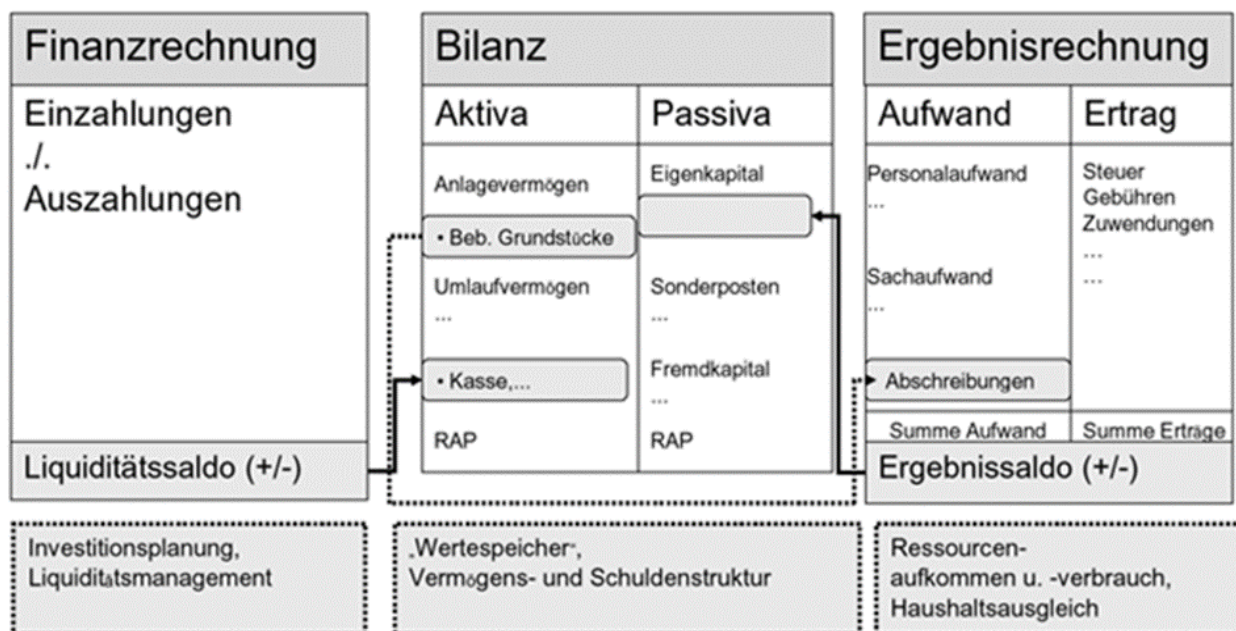
Im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses wurden ebenfalls 2.707,25 Euro für einen weiteren Defibrillator ausgezahlt.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind ebenfalls keine auszuweisen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-152.168,14
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-10.165,46
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	62.982,68
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-120.531,87
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	121.613,04
6	Zwischensumme		-98.269,75
7	Jahresergebnis	2023	250.919,44
8	Gesamtsumme		152.649,69

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2023 schließt mit einem Überschuss von 250.919,44 Euro ab.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	
					in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	64.105,32	0,00	64.105,32
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	73.107,90	0,00	73.107,90
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	143.833,14	0,00	143.833,14
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	235.986,22	0,00	235.986,22
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	277.671,06	0,00	277.671,06
6	Zwischensumme				794.703,64
7	Jahresergebnis	2023	128.632,74	0,00	128.632,74
8	Gesamtsumme				923.336,38

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 0 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 128.632,74 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 923.336,38 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich ebenfalls.

Die Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Welschneudorf ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2023 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 57.243,78 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	430,00	5.100,00	430,00	-4.670,00	-91,57
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.547,29	10.000,00	9.892,87	-107,13	-1,07
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.005,52	900,00	917,42	17,42	1,94
E7 - Sonstige laufende Erträge	364,19	117,00	30,00	-87,00	-74,36
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.347,00	16.117,00	11.270,29	-4.846,71	-30,07
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	74.308,92	76.455,00	93.630,70	17.175,70	22,47
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.323,89	60.100,00	19.437,22	-40.662,78	-67,66
E11 - Abschreibungen	14.916,19	15.825,00	15.161,25	-663,75	-4,19
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	807,00	807,00	807,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.326,43	17.823,00	15.251,90	-2.571,10	-14,43
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	121.682,43	171.010,00	144.288,07	-26.721,93	-15,63
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-110.335,43	-154.893,00	-133.017,78	21.875,22	14,12
E20 - Ordentliches Ergebnis	-110.335,43	-154.893,00	-133.017,78	21.875,22	14,12
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	49.820,25	36.100,00	52.550,73	16.450,73	45,57
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-60.515,18	-118.793,00	-80.467,05	38.325,95	32,26

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-25.363,54	-37.038,00	-34.246,13	2.791,87	7,54
11140 - Gremien	-435,00	-1.100,00	-1.026,18	73,82	6,71
11420 - Liegenschaften	7.071,00	5.350,00	5.539,55	189,55	3,54
11430 - Bauhof	-91.607,89	-122.105,00	-103.285,02	18.819,98	15,41
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-110.335,43	-154.893,00	-133.017,78	21.875,22	14,12

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	--	4.000,00	0,00	-4.000,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.547,29	10.000,00	9.523,87	-476,13	-4,76
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.364,87	900,00	917,42	17,42	1,94
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	117,00	30,00	-87,00	-74,36
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	10.942,16	15.017,00	10.471,29	-4.545,71	-30,27
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	72.594,72	76.455,00	73.253,90	-3.201,10	-4,19
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.749,86	60.100,00	22.651,87	-37.448,13	-62,31
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	807,00	807,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	12.379,05	17.823,00	15.080,67	-2.742,33	-15,39
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	102.723,63	155.185,00	111.793,44	-43.391,56	-27,96
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-91.781,47	-140.168,00	-101.322,15	38.845,85	27,71
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-91.781,47	-140.168,00	-101.322,15	38.845,85	27,71
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.820,25	36.100,00	52.550,73	16.450,73	45,57
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-41.961,22	-104.068,00	-48.771,42	55.296,58	53,14
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	27.000,00	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.000,00	--	--	--	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	83.062,00	40.000,00	5.324,25	-34.675,75	-86,69
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	83.062,00	40.000,00	5.324,25	-34.675,75	-86,69
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-56.062,00	-40.000,00	-5.324,25	34.675,75	86,69
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-98.023,22	-144.068,00	-54.095,67	89.972,33	62,45
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-41.961,22	-104.068,00	-48.771,42	55.296,58	53,14
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.717,00	12.800,00	12.717,00	-83,00	-0,65
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.862,62	12.825,00	1.423,55	-11.401,45	-88,90
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	27.579,62	25.625,00	14.140,55	-11.484,45	-44,82
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.704,22	57.950,00	40.037,19	-17.912,81	-30,91
E11 - Abschreibungen	35.152,50	34.900,00	34.655,00	-245,00	-0,70
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.548,41	58.489,00	42.158,73	-16.330,27	-27,92
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.124,37	3.100,00	4.125,55	1.025,55	33,08
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	102.529,50	154.439,00	120.976,47	-33.462,53	-21,67
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-74.949,88	-128.814,00	-106.835,92	21.978,08	17,06
E20 - Ordentliches Ergebnis	-74.949,88	-128.814,00	-106.835,92	21.978,08	17,06
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.808,45	-7.100,00	-14.940,57	-7.840,57	-110,43
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-89.758,33	-135.914,00	-121.776,49	14.137,51	10,40

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-330,07	-700,00	-179,08	520,92	74,42
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-2.324,37	-4.000,00	-5.595,48	-1.595,48	-39,89
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-7.016,02	-23.100,00	-19.386,74	3.713,26	16,07
36550 - Förderung anderer Träger	-30.085,07	-57.064,00	-40.662,62	16.401,38	28,74
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-9.524,00	-13.000,00	-10.336,31	2.663,69	20,49
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-25.670,35	-30.950,00	-30.675,69	274,31	0,89
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-74.949,88	-128.814,00	-106.835,92	21.978,08	17,06

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.980,18	12.825,00	10.441,68	-2.383,32	-18,58
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	8.980,18	12.825,00	10.441,68	-2.383,32	-18,58
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.932,54	57.950,00	40.851,29	-17.098,71	-29,51
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	40.133,59	58.489,00	38.595,29	-19.893,71	-34,01
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.209,55	3.100,00	3.555,25	455,25	14,69
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	71.275,68	119.539,00	83.001,83	-36.537,17	-30,57
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-62.295,50	-106.714,00	-72.560,15	34.153,85	32,01
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-62.295,50	-106.714,00	-72.560,15	34.153,85	32,01
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.808,45	-7.100,00	-14.940,57	-7.840,57	-110,43
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-77.103,95	-113.814,00	-87.500,72	26.313,28	23,12
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	17.262,57	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.262,57	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.262,57	-15.000,00	0,00	15.000,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-94.366,52	-128.814,00	-87.500,72	41.313,28	32,07
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-77.103,95	-113.814,00	-87.500,72	26.313,28	23,12
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	93.908,00	25.220,00	89.235,00	64.015,00	253,83
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.185,00	106.300,00	161.242,00	54.942,00	51,69
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	209.482,18	135.726,00	142.083,79	6.357,79	4,68
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.833,67	14.000,00	27.638,28	13.638,28	97,42
E7 - Sonstige laufende Erträge	37.550,66	27.650,00	184.774,53	157.124,53	568,26
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	498.959,51	308.896,00	604.973,60	296.077,60	95,85
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.969,11	419.330,00	283.876,21	-135.453,79	-32,30
E11 - Abschreibungen	183.768,00	183.275,00	184.689,25	1.414,25	0,77
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	47.286,99	38.024,00	49.246,58	11.222,58	29,51
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	531.024,10	640.629,00	517.812,04	-122.816,96	-19,17
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-32.064,59	-331.733,00	87.161,56	418.894,56	126,27
E20 - Ordentliches Ergebnis	-32.064,59	-331.733,00	87.161,56	418.894,56	126,27
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.011,80	-29.000,00	-37.610,16	-8.610,16	-29,69
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-67.076,39	-360.733,00	49.551,40	410.284,40	113,74

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-12.755,49	-2.500,00	2.714,99	5.214,99	208,60
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-6.243,00	-5.100,00	-7.149,00	-2.049,00	-40,18
54100 - Gemeindestraßen	-80.496,46	-119.000,00	66.060,93	185.060,93	155,51
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-6.896,83	-18.000,00	-3.227,93	14.772,07	82,07
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-18.797,61	-24.150,00	-11.987,18	12.162,82	50,36
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-1.551,55	-21.950,00	-285,15	21.664,85	98,70
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-10.479,32	-14.750,00	43.582,10	58.332,10	395,47
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	96.432,78	1.397,00	51.200,63	49.803,63	3.565,04
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	5.589,23	-24.930,00	860,67	25.790,67	103,45
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	3.043,66	-102.850,00	-54.698,50	48.151,50	46,82
57500 - Tourismusförderung	90,00	100,00	90,00	-10,00	-10,00
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-32.064,59	-331.733,00	87.161,56	418.894,56	126,27

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	110.954,00	3.920,00	62.840,00	58.920,00	1.503,06
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.190,00	2.500,00	8.488,00	5.988,00	239,52
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	212.402,81	135.726,00	139.868,20	4.142,20	3,05
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.974,17	14.000,00	27.638,28	13.638,28	97,42
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	37.550,66	27.650,00	25.440,92	-2.209,08	-7,99
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	421.071,64	183.796,00	264.275,40	80.479,40	43,79
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	303.548,70	419.330,00	323.165,68	-96.164,32	-22,93
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	46.960,69	38.024,00	32.176,31	-5.847,69	-15,38
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	350.509,39	457.354,00	355.341,99	-102.012,01	-22,30
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	70.562,25	-273.558,00	-91.066,59	182.491,41	66,71
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	70.562,25	-273.558,00	-91.066,59	182.491,41	66,71
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.011,80	-29.000,00	-37.610,16	-8.610,16	-29,69
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	35.550,45	-302.558,00	-128.676,75	173.881,25	57,47
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.457,15	28.750,00	1.243,55	-27.506,45	-95,67
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	626,00	351.000,00	406.292,66	55.292,66	15,75
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	558.000,00	4.500,00	-553.500,00	-99,19
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.083,15	937.750,00	412.036,21	-525.713,79	-56,06
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.000,00	30.000,00	9.200,00	-20.800,00	-69,33
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	70.165,73	654.750,00	352.427,83	-302.322,17	-46,17
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	252.000,00	214.967,23	-37.032,77	-14,70
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.165,73	936.750,00	576.595,06	-360.154,94	-38,45
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-72.082,58	1.000,00	-164.558,85	-165.558,85	-16.555,89
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-36.532,13	-301.558,00	-293.235,60	8.322,40	2,76
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	--	0,00	-320,91	-320,91	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	--	0,00	-320,91	-320,91	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	--	0,00	-320,91	-320,91	--
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	35.550,45	-302.558,00	-128.676,75	173.881,25	57,47
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	990.079,18	1.034.792,00	1.037.934,36	3.142,36	0,30
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.505,00	131.570,00	98.872,00	-32.698,00	-24,85
E7 - Sonstige laufende Erträge	20.000,00	0,00	34.000,00	34.000,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.023.584,18	1.166.362,00	1.170.806,36	4.444,36	0,38
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	650.706,39	717.922,00	769.011,98	51.089,98	7,12
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	34.040,00	0,00	0,00	0,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	684.746,39	717.922,00	769.011,98	51.089,98	7,12
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	338.837,79	448.440,00	401.794,38	-46.645,62	-10,40
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	179,00	1.300,00	2.050,90	750,90	57,76
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	53,85	300,00	233,70	-66,30	-22,10
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	125,15	1.000,00	1.817,20	817,20	81,72
E20 - Ordentliches Ergebnis	338.962,94	449.440,00	403.611,58	-45.828,42	-10,20
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	338.962,94	449.440,00	403.611,58	-45.828,42	-10,20

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	339.012,79	448.540,00	402.219,38	-46.320,62	-10,33
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-49,85	900,00	1.392,20	492,20	54,69
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	338.962,94	449.440,00	403.611,58	-45.828,42	-10,20

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

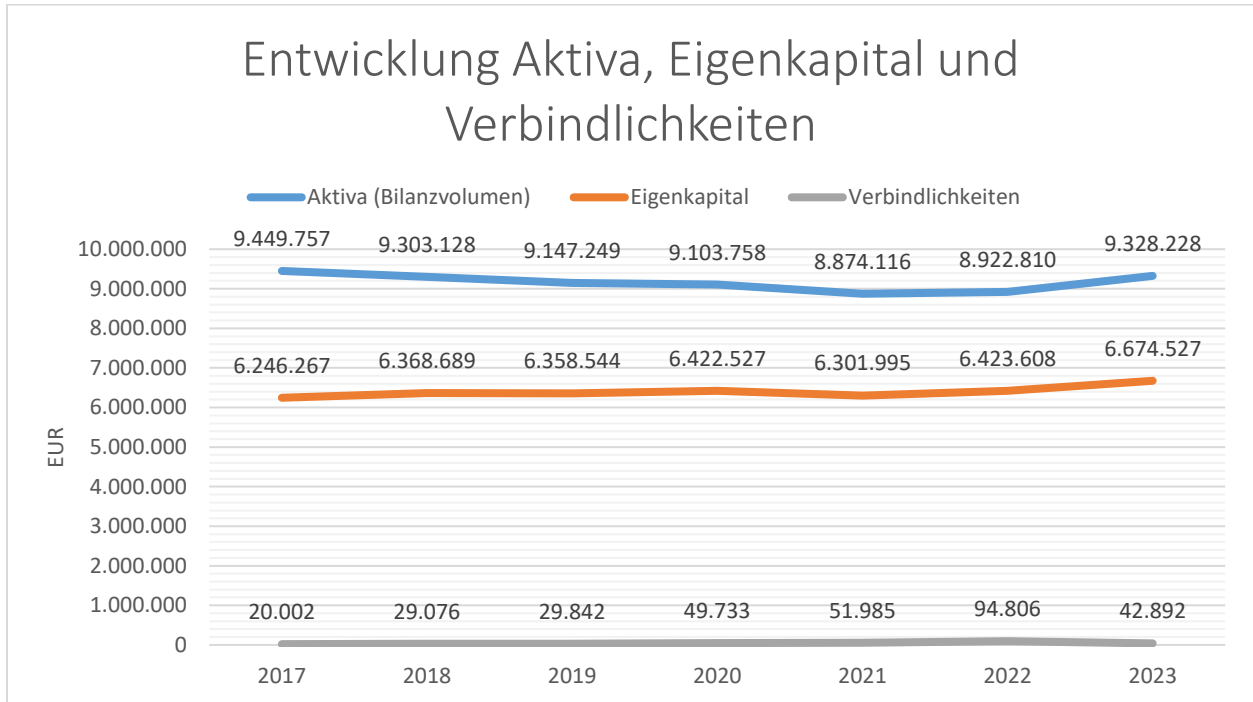
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.001.619,48	1.034.792,00	1.028.054,16	-6.737,84	-0,65
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	13.505,00	131.570,00	98.872,00	-32.698,00	-24,85
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.015.124,48	1.166.362,00	1.126.926,16	-39.435,84	-3,38
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	654.088,85	717.922,00	734.753,73	16.831,73	2,34
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	654.088,85	717.922,00	734.753,73	16.831,73	2,34
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	361.035,63	448.440,00	392.172,43	-56.267,57	-12,55
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	204,00	1.300,00	1.642,90	342,90	26,38
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	53,85	300,00	233,70	-66,30	-22,10
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	150,15	1.000,00	1.409,20	409,20	40,92
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	361.185,78	449.440,00	393.581,63	-55.858,37	-12,43
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	361.185,78	449.440,00	393.581,63	-55.858,37	-12,43
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	361.185,78	449.440,00	393.581,63	-55.858,37	-12,43
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-132.263,91	125.000,00	41.571,27	-83.428,73	-66,74
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-132.263,91	125.000,00	41.571,27	-83.428,73	-66,74
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-132.263,91	125.000,00	41.571,27	-83.428,73	-66,74
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-132.263,91	125.000,00	41.571,27	-83.428,73	-66,74
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	361.185,78	449.440,00	393.581,63	-55.858,37	-12,43
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	7.808.502	7.897.684	89.182
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	190.876	178.077	-12.799
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	30.213	30.518	305
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	160.663	147.559	-13.104
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	7.617.626	7.719.607	101.981
1.2.1 - Wald, Forsten	2.113.440	2.113.440	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	177.854	170.004	-7.850
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.872.002	2.817.749	-54.253
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.182.768	2.053.251	-129.517
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	3.775	3.711	-64
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	97.237	83.827	-13.410
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.182	34.818	636
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	3.014	2.679	-335
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	133.355	440.129	306.775
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	1.113.419	1.429.544	316.125
2.1 - Vorräte	87.127	186.204	99.077
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	87.127	186.204	99.077
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.026.292	1.243.339	217.047
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	27.925	31.331	3.406
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	251.082	251.082
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	45	3.366	3.321
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	998.321	956.750	-41.571
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	0	810	810
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	889	1.000	111
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	889	1.000	111
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	8.922.810	9.328.228	405.418
1 - Eigenkapital	6.423.608	6.674.527	250.919
1.1 - Kapitalrücklage	6.301.995	6.423.608	121.613
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	121.613	250.919	129.306
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	2.275.229	2.460.930	185.702
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	34.000	0	-34.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.182.236	2.452.840	270.605
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.459.650	1.425.246	-34.404
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	722.586	1.027.595	305.009
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	50.600	0	-50.600
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	8.393	8.090	-303
3 - Rückstellungen	129.167	149.878	20.711
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	126.767	136.047	9.280
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.400	13.831	11.431
4 - Verbindlichkeiten	94.806	42.892	-51.914
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	78.562	800	-77.762
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	207	207
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	16.021	41.885	25.864
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	223	0	-223
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	8.922.810	9.328.228	405.418

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	178.077,00	190.876,00	-12.799,00
1.2 Sachanlagen	7.719.607,05	7.617.625,79	101.981,26
Summe 1. Anlagevermögen	7.897.684,05	7.808.501,79	89.182,26

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2023 um 89.182,26 Euro. Die Erhöhung des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 316.124,68 Euro erhöht

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
2.1 Vorräte	186.204,40	87.127,00	99.077,40
2.2 Forderungen	1.243.339,18	1.026.291,90	217.047,28
Summe 2. Umlaufvermögen	1.429.543,58	1.113.418,90	316.124,68

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Die Ortsgemeinde Welschneudorf hat aktuell Vorratsbestände, der Bilanzwert hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht und beträgt 186.204,40 Euro

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2022	31.12.2023	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	27.925	31.331	3.406	12,20
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	251.082	251.082	--
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	45	3.366	3.321	7.343,63
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	998.321	956.750	-41.571	-4,16
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	642.670	--	-642.670	--
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.026.292	1.243.339	217.047	21,15

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2023 die Forderungen um 217.047,- Euro auf insgesamt 1.243.339,- Euro erhöht. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 956.750,- Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Welschneudorf führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

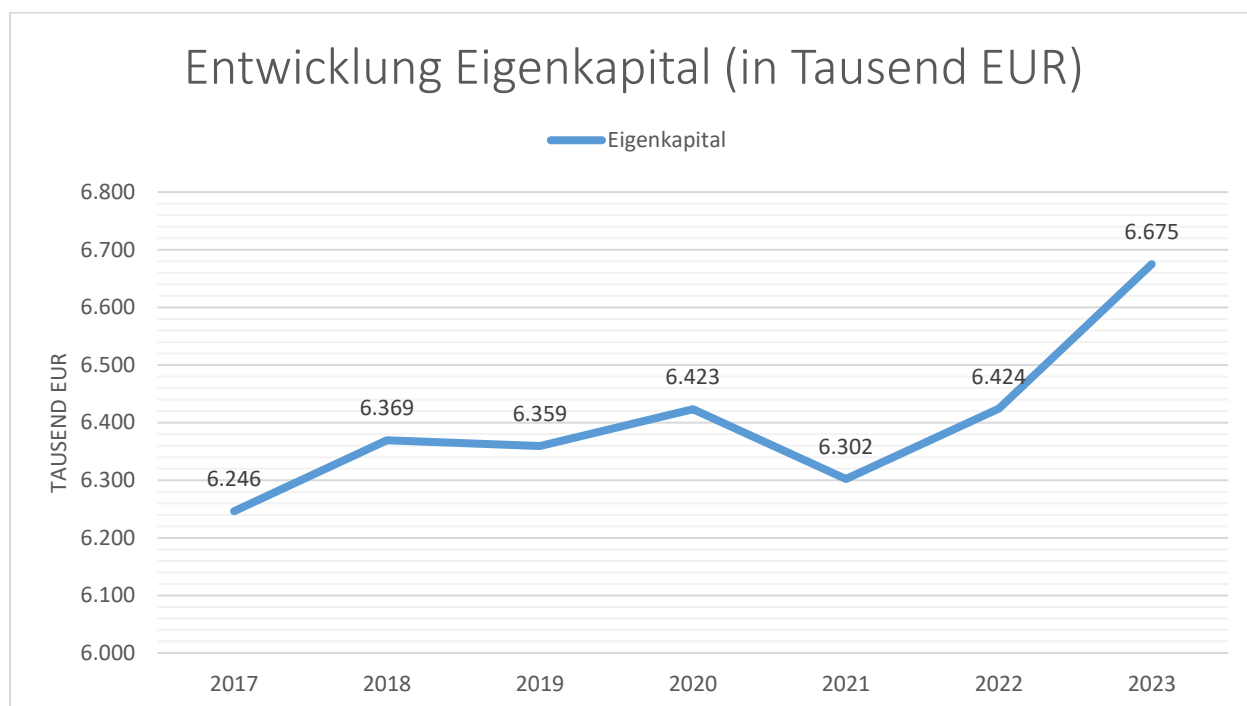
Im Jahresabschluss 2023 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.000,00 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	34.000,00	-34.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.452.840,36	2.182.235,70	270.604,66
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	50.600,00	-50.600,00
2.7 Sonstige Sonderposten	8.090,00	8.393,00	-303,00
Summe 2. Sonderposten	2.460.930,36	2.275.228,70	185.701,66

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	136.047,00	126.767,00	9.280,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	13.831,28	2.400,48	11.430,80
Summe 3. Rückstellungen	149.878,28	129.167,48	20.710,80

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	800,16	78.561,76	-77.761,60
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	207,00	0,00	207,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41.884,54	16.020,90	25.863,64
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	223,00	-223,00
Summe 4. Verbindlichkeiten	42.891,70	94.805,66	-51.913,96

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2023 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2023 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlauzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5.000 Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Welschneudorf

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2023	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2023
Arbeitnehmer/ -innen	1,23	1,23
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	1,23	1,23

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Andreas Spitzhorn

Rainer Kilian

Daniel Billaudelle

Henning Merfels

Sebastian Lehmler

Thomas Blieske

Maximilian Fetz

Daniel Arnold

Thomas Heibel

Dirk Schuster

Bernd Labonte

Heike Heibel

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

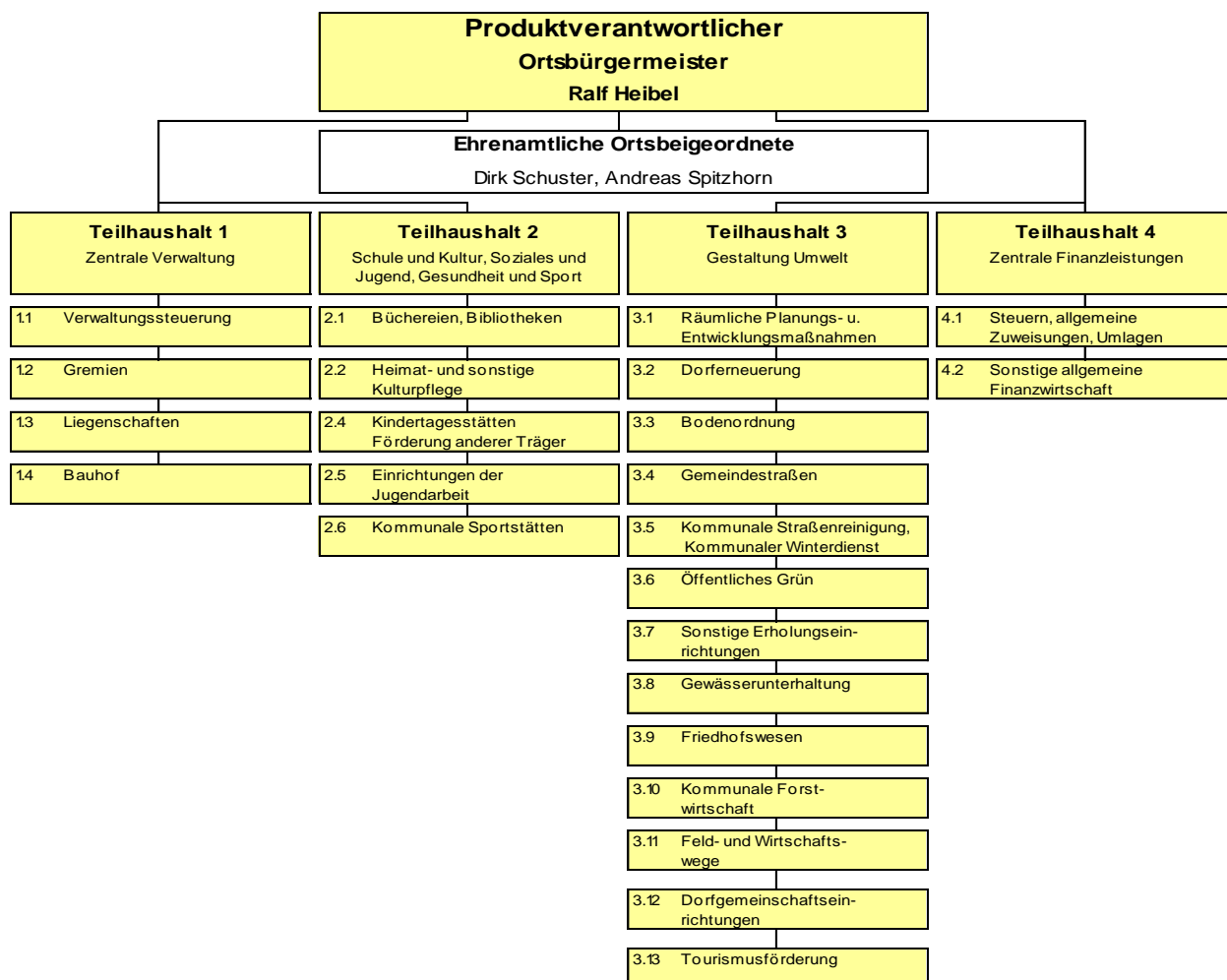
Die Ortsgemeinde Welschneudorf ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.011 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den fünfzehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich in Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Welschneudorf zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Welschneudorf wird vom Ortsbürgermeister Ralf Heibel geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Welschneudorf dargestellt.

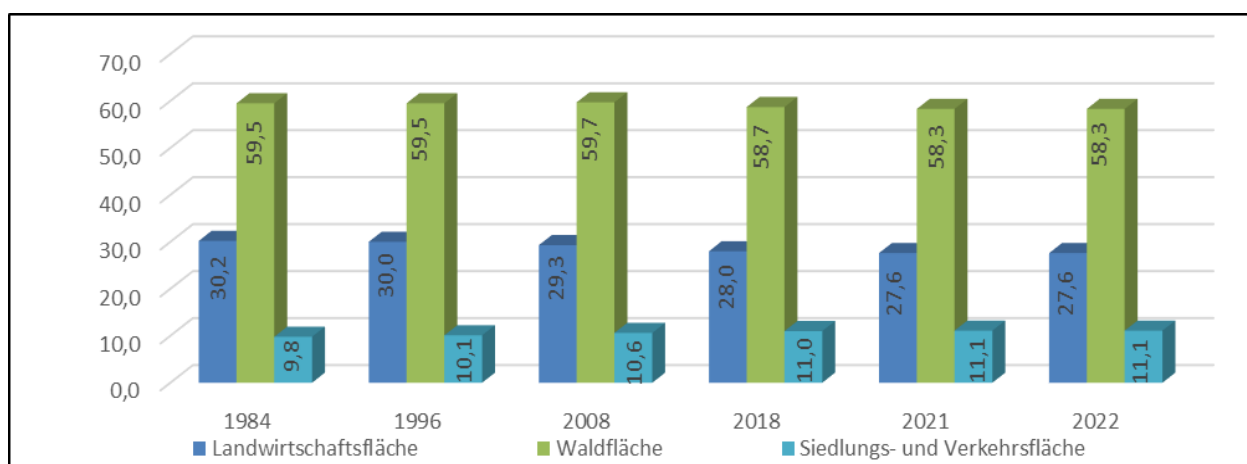


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Welschneudorf. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

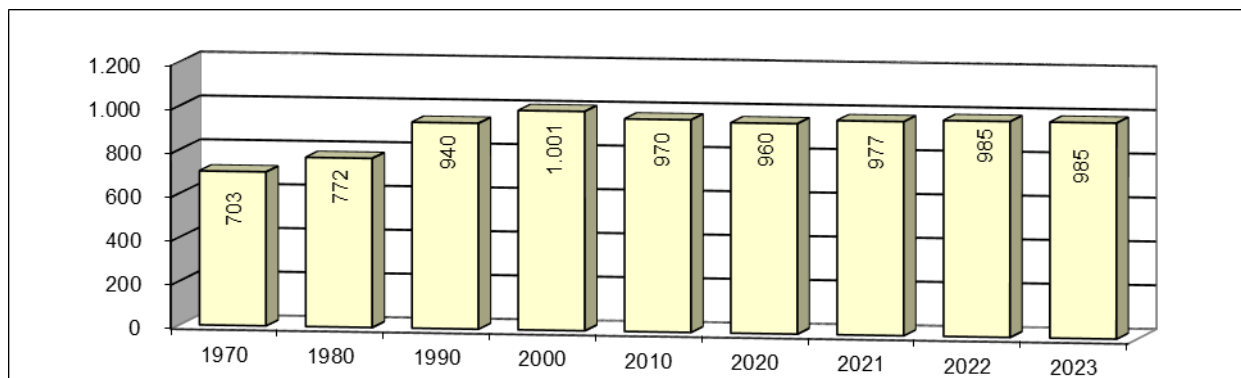
Die Ortsgemeinde Welschneudorf umfasst eine Fläche von 777 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 27,6 Prozent, auf den Wald 58,3 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 11,1 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

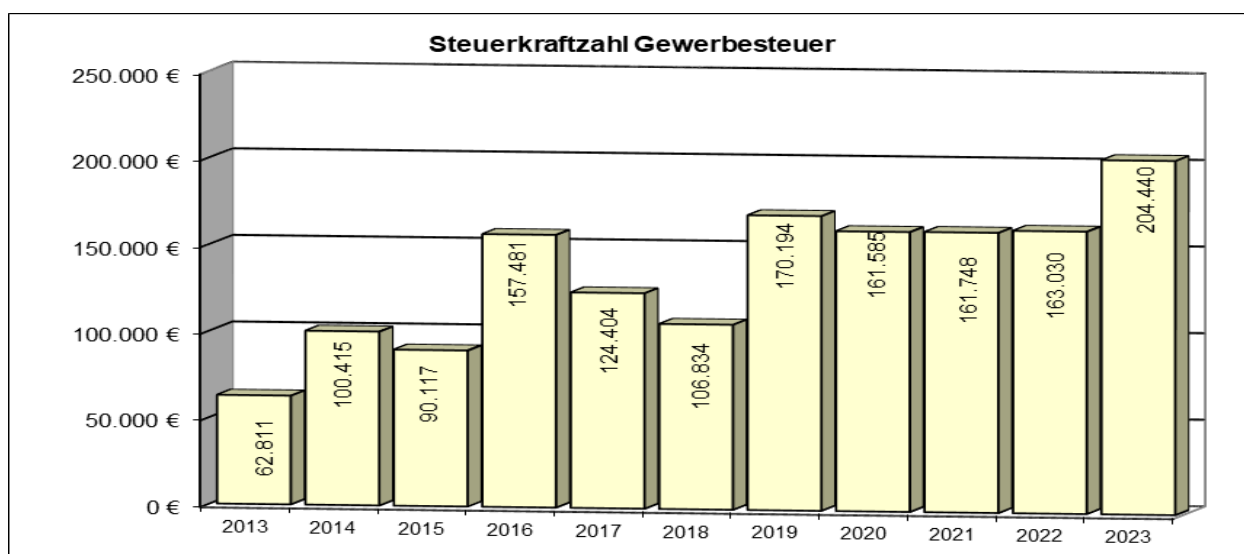
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2023 waren in der Ortsgemeinde Welschneudorf 985 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 26 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Welschneudorf eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

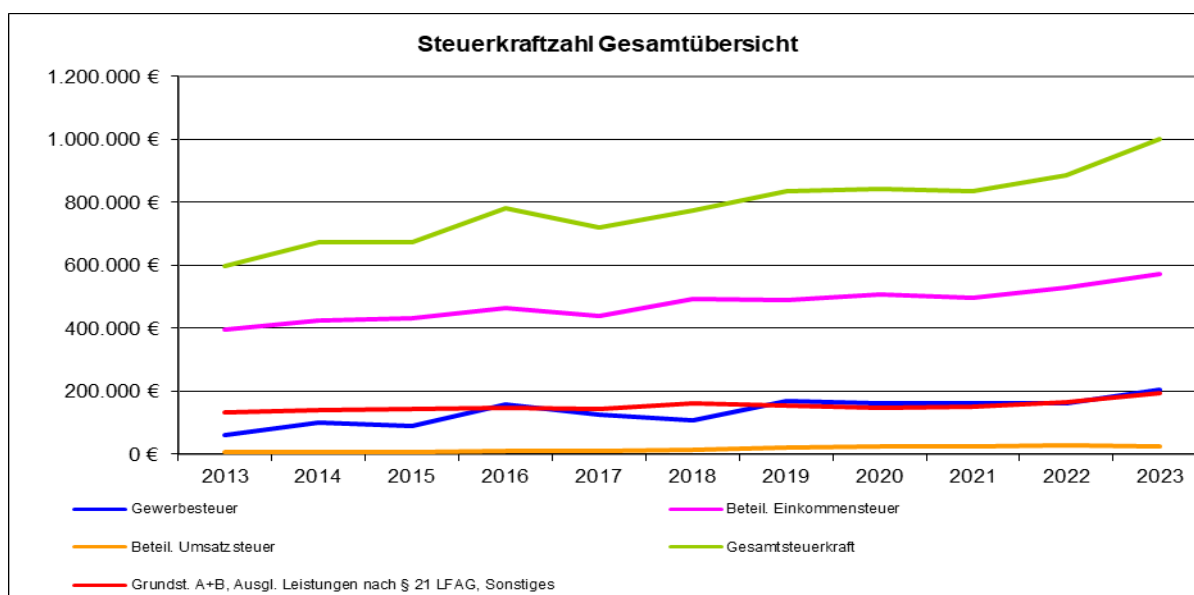


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Welschneudorf ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2023 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen. In den letzten drei Jahren waren die Werte allerdings recht konstant.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Welschneudorf erhöhten sich im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht. Insgesamt liegt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2023 auf einem höheren Niveau im Vergleich zu den Vorjahren.



7 Kennzahlen

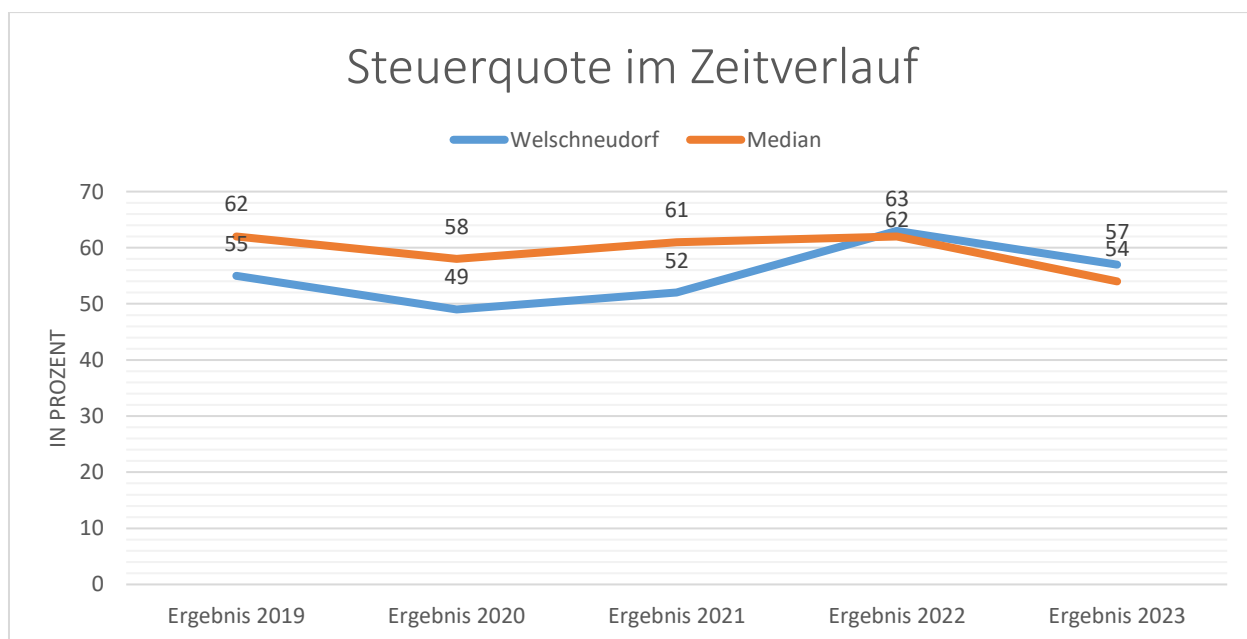
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

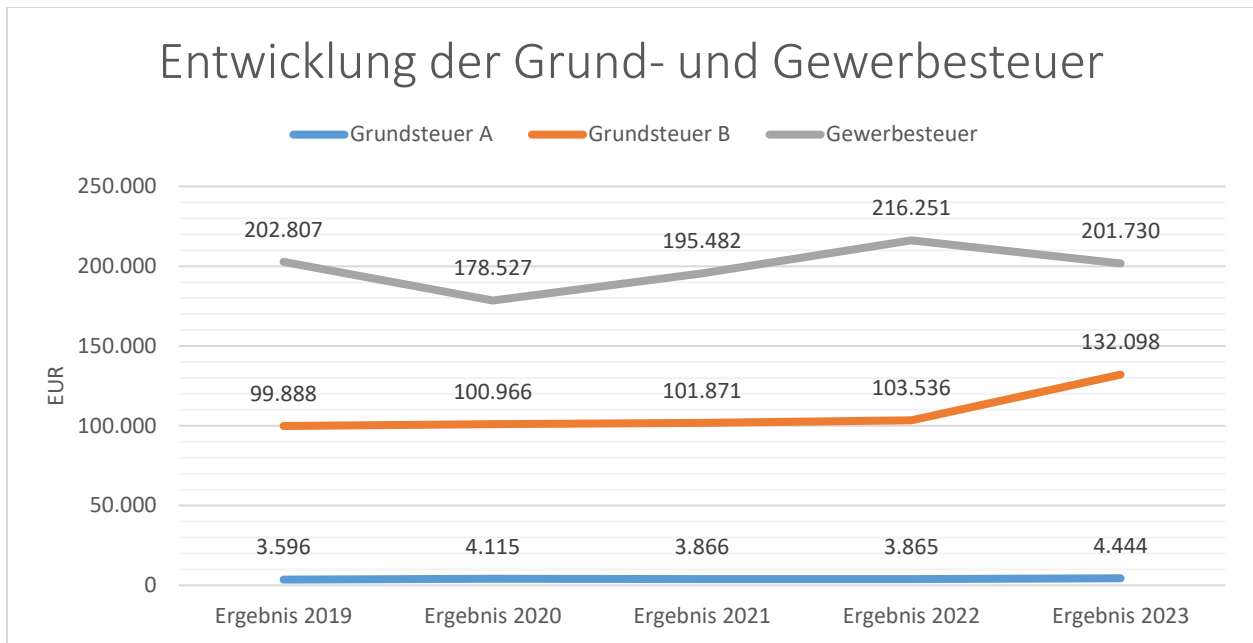
Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Grundsteuer A	3.596	4.115	3.866	3.865	4.444
Grundsteuer B	99.888	100.966	101.871	103.536	132.098
Gewerbesteuer	202.807	178.527	195.482	216.251	201.730
Anteil Einkommenssteuer	519.462	484.804	556.010	577.218	602.495
Anteil Umsatzsteuer	25.533	27.324	27.749	25.410	25.175
Hundesteuer	4.914	4.307	4.748	4.841	5.343
Ausgleichsleistungen	51.052	50.486	56.349	58.958	66.649
Summe	907.253	850.529	946.075	990.079	1.037.934

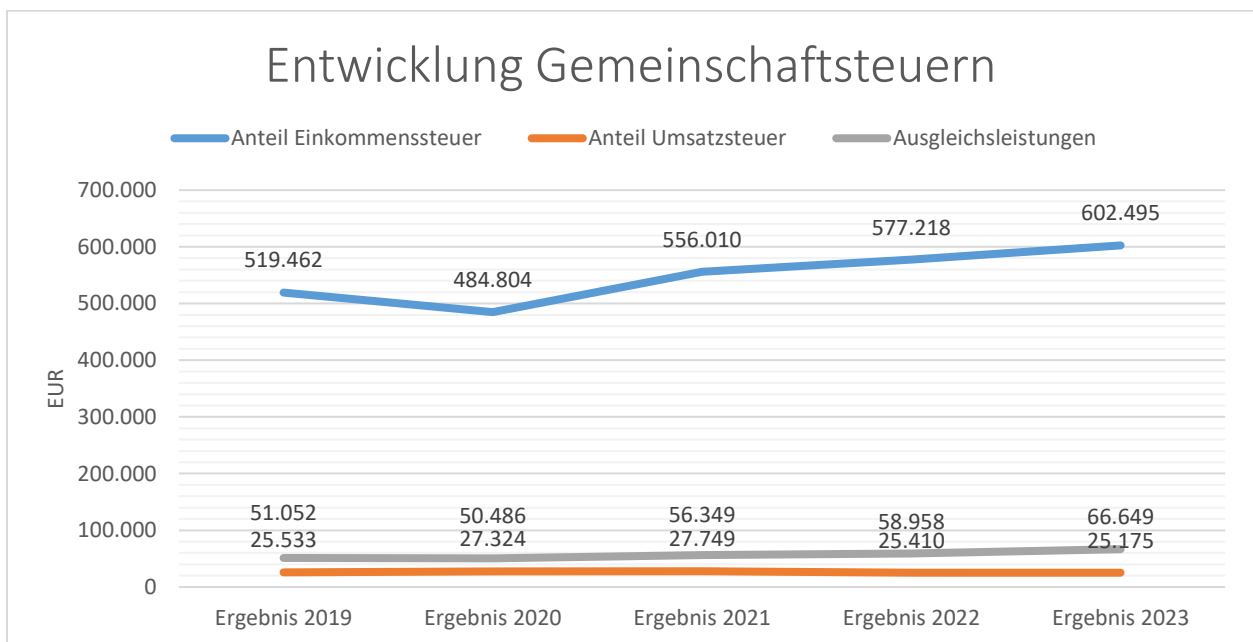


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



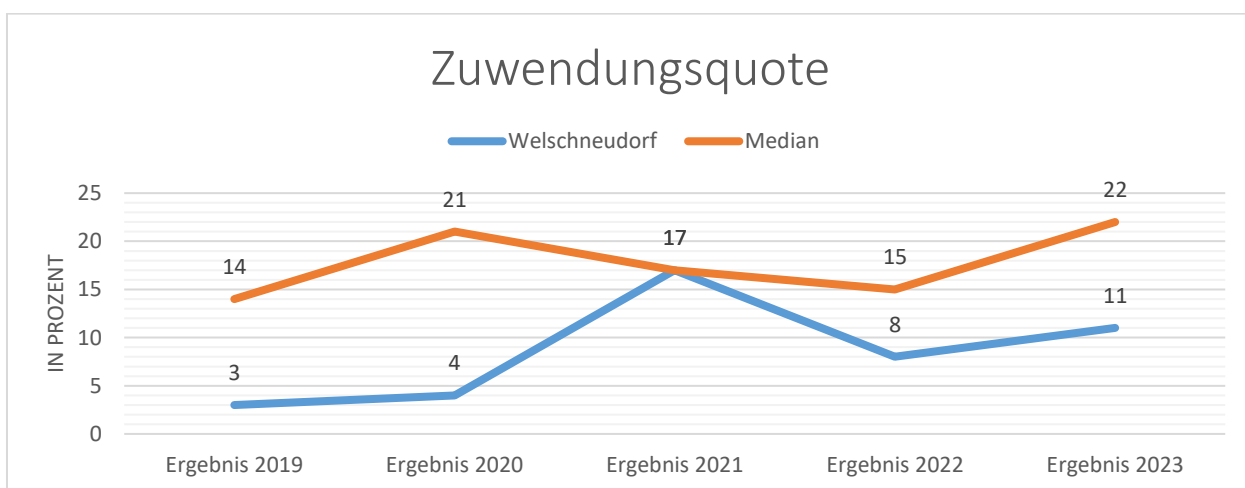
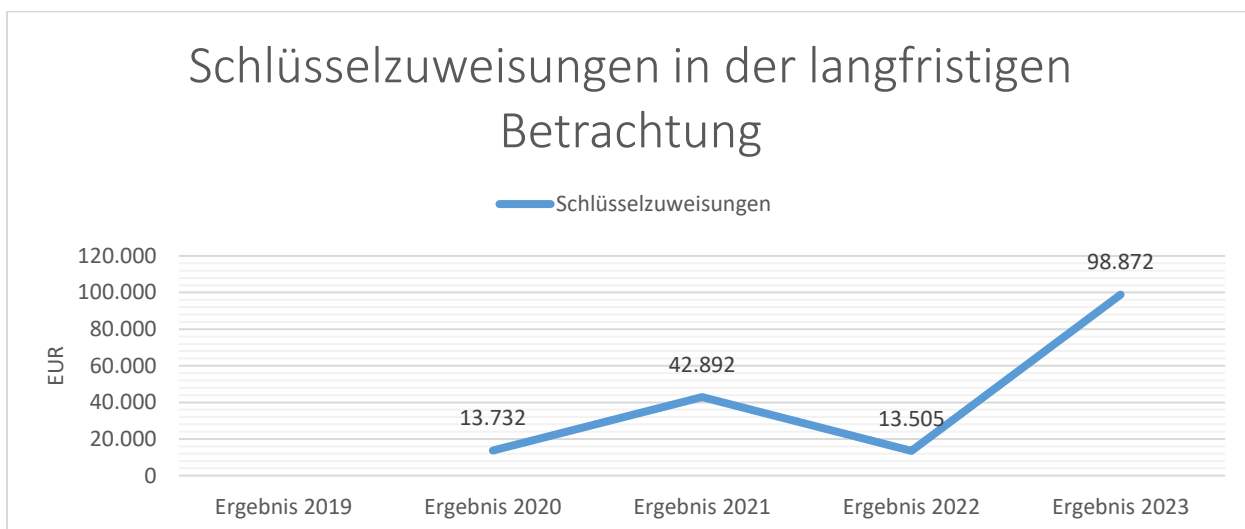
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Erträge aus Umlagen	55.915	66.586	309.252	120.560	201.254
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	--	13.732	42.892	13.505	98.872

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.



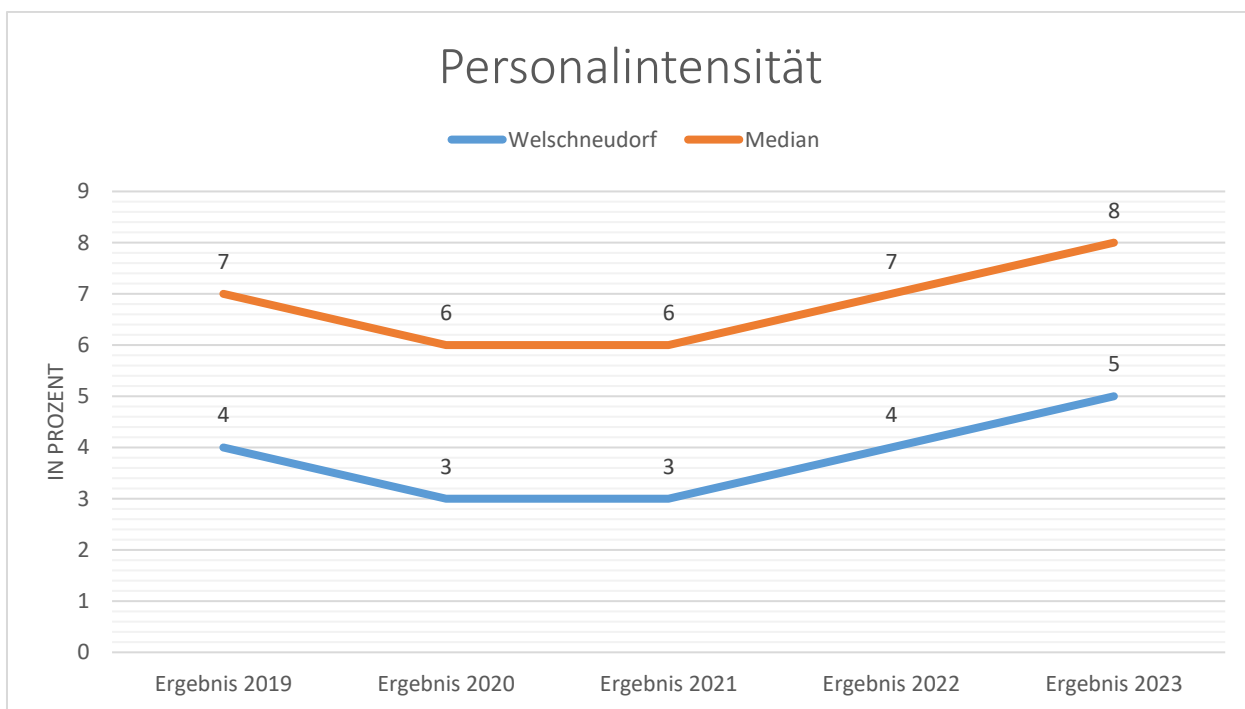
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

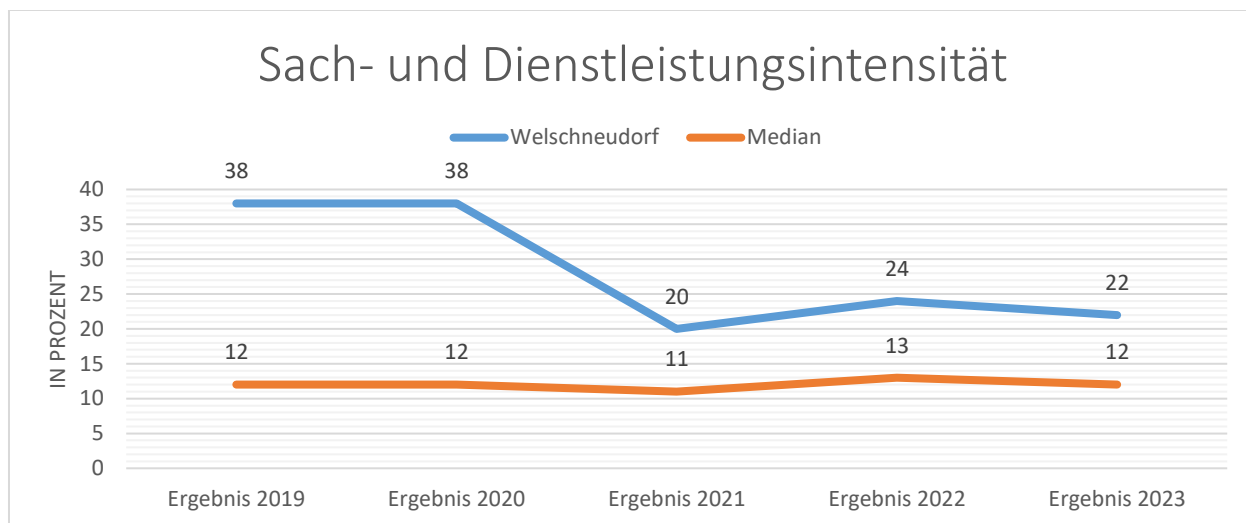
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.123	13.111	10.992	11.103	11.759
Dienstbezüge und dergleichen	40.132	38.870	35.000	48.866	45.883
Beiträge zu Versorgungskassen	3.276	3.371	2.528	2.711	2.753
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	8.891	9.237	8.350	7.521	9.561
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	160	--	70	--	--
Personalnebenaufwendungen	80	80	40	0	--
Zuführung zu Rückstellungen	7.542	5.409	10.387	1.433	20.711
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	148	255	190	0	120
Versorgungsaufwendungen	2.610	2.676	2.676	2.676	2.844
Summe	75.961	73.009	70.233	74.309	93.631



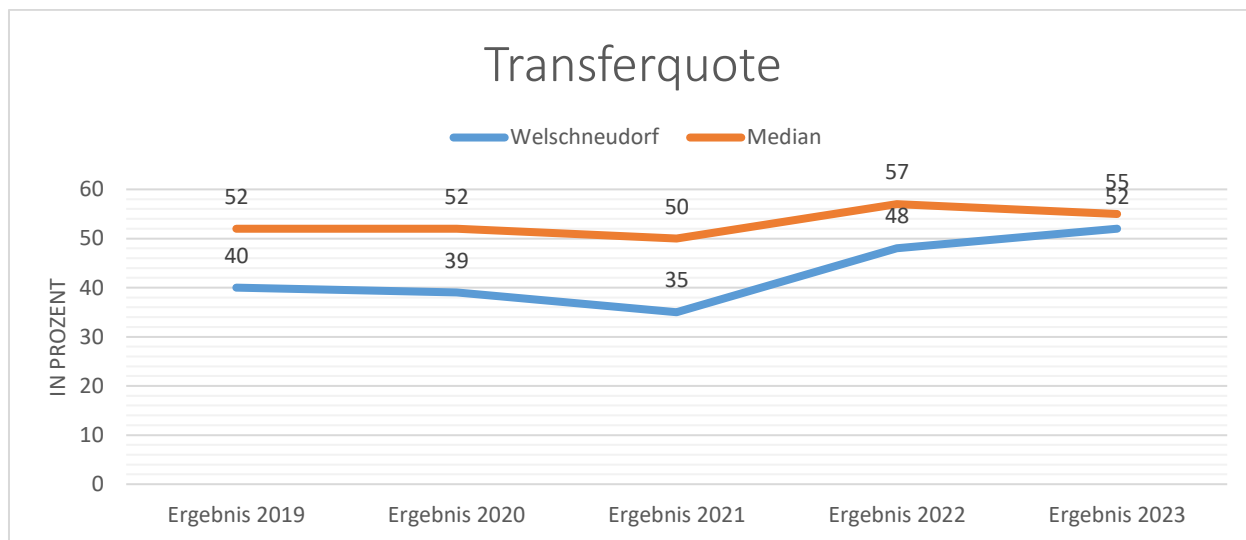
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

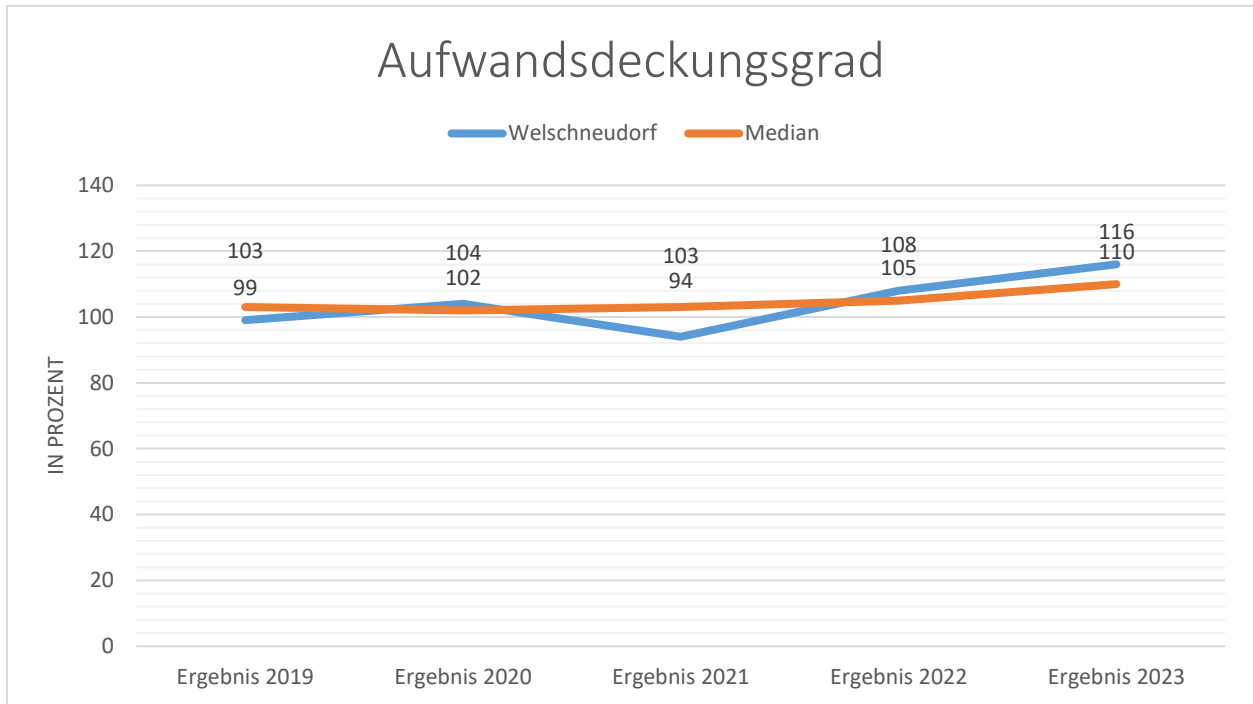
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

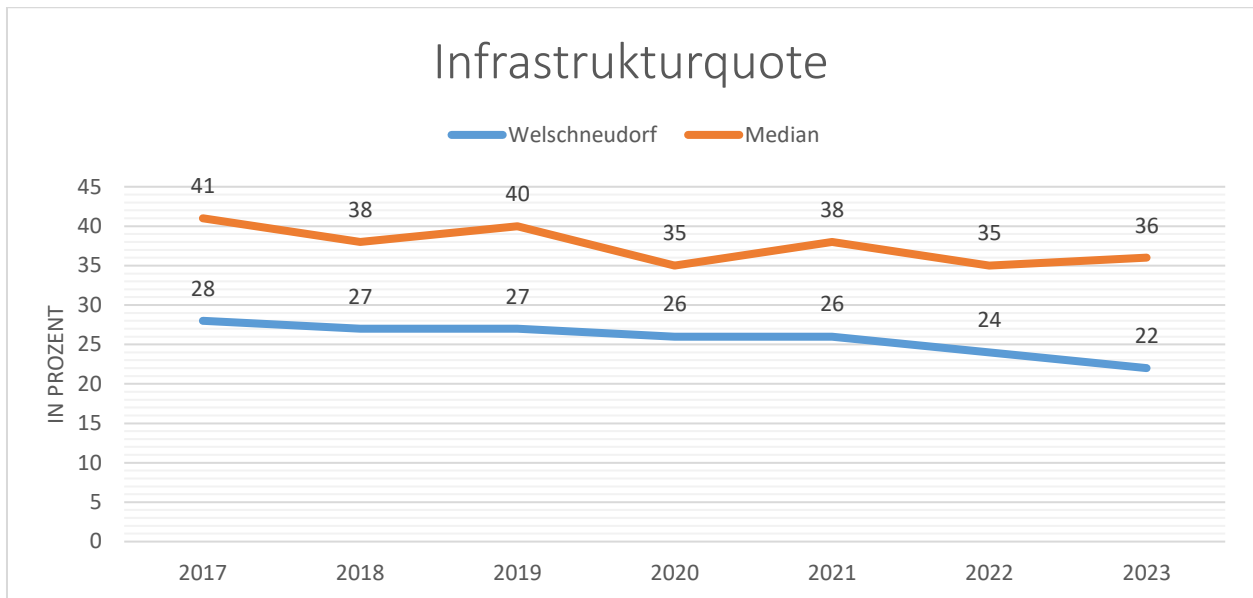
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



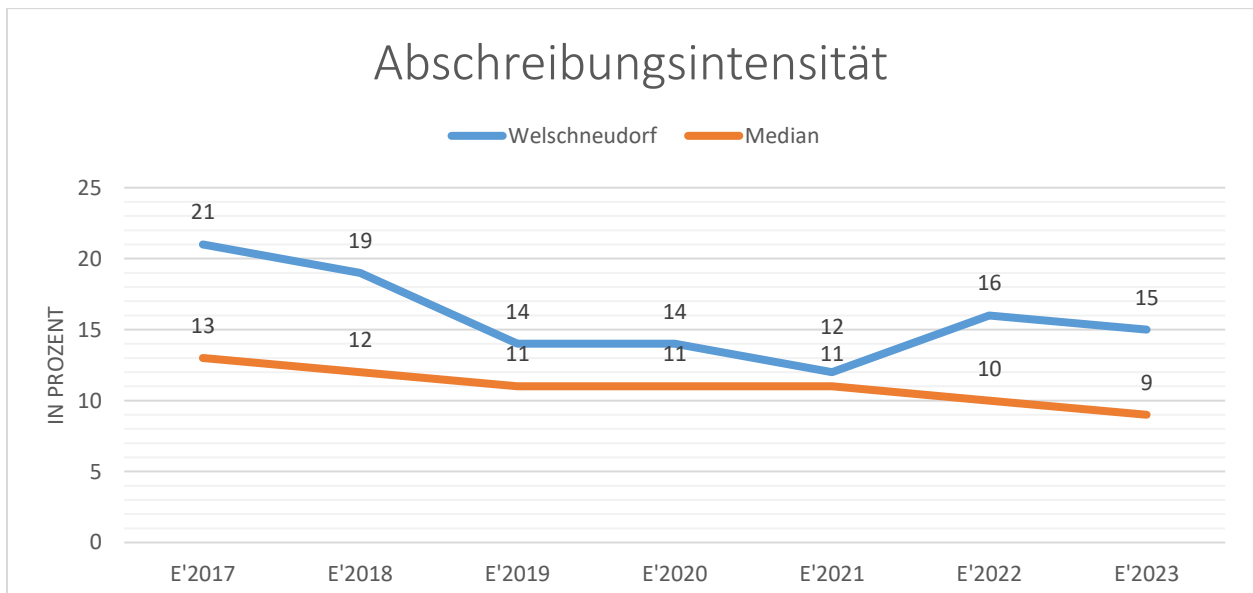
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

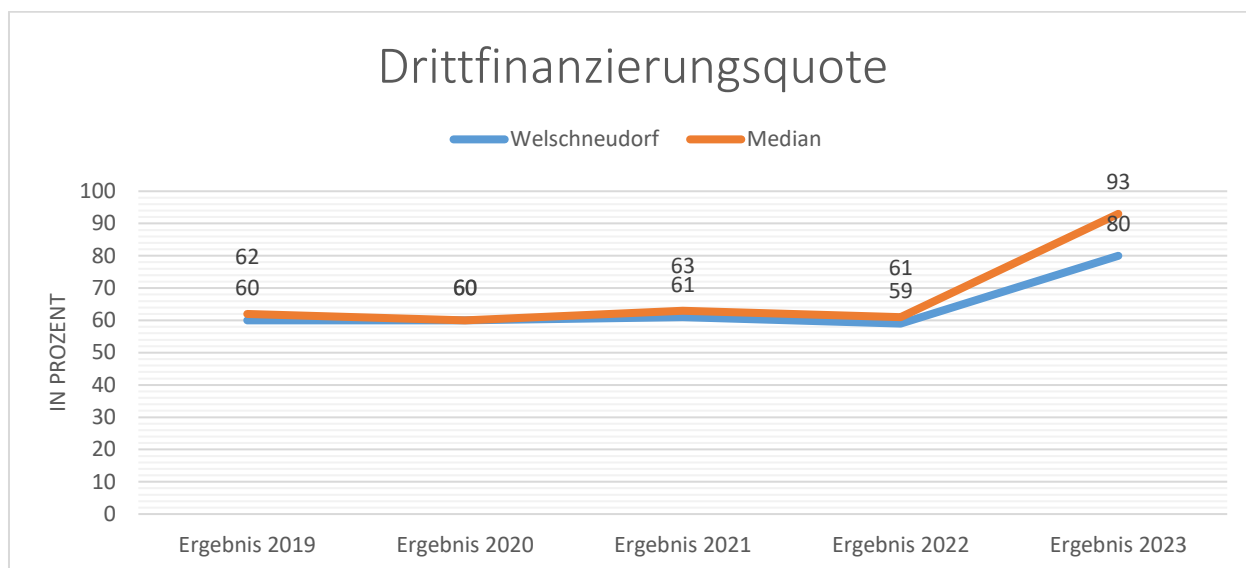
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

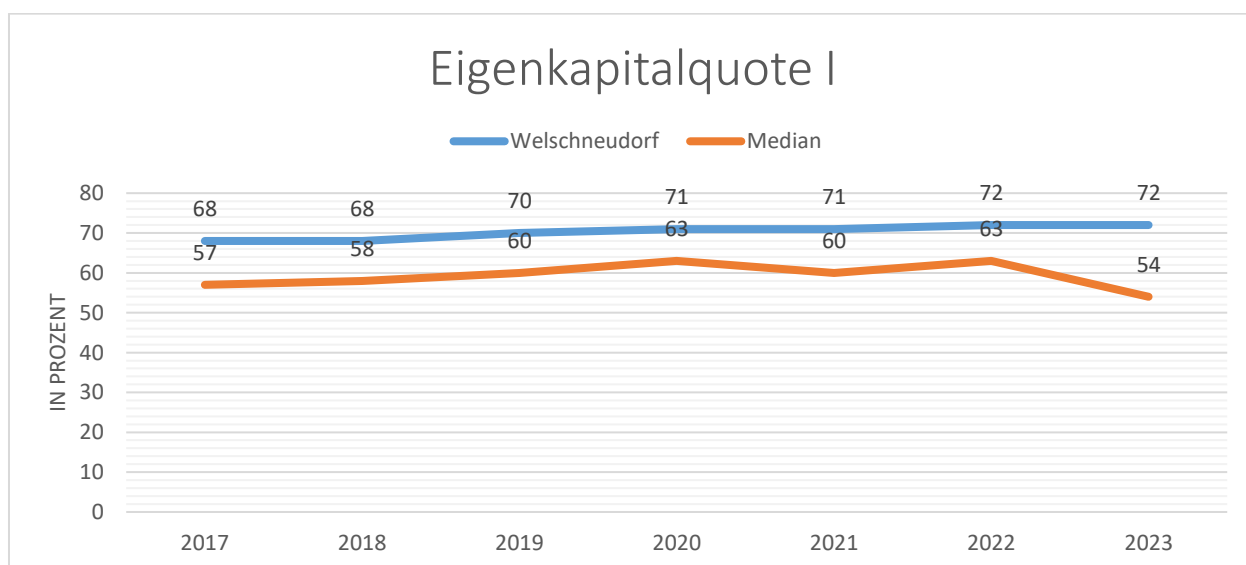


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

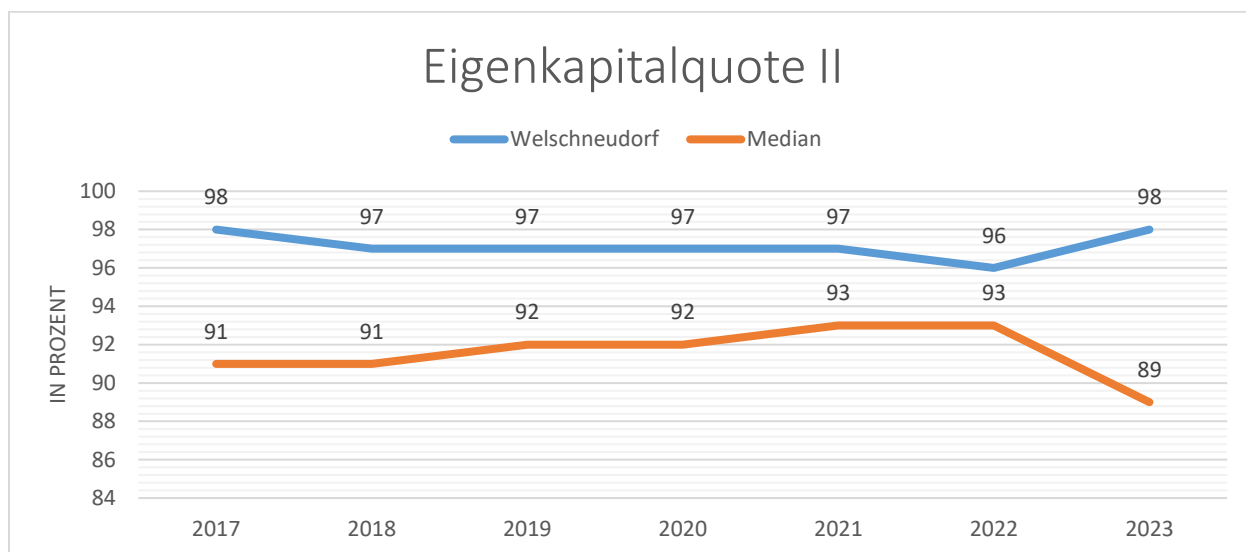


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauf- lösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

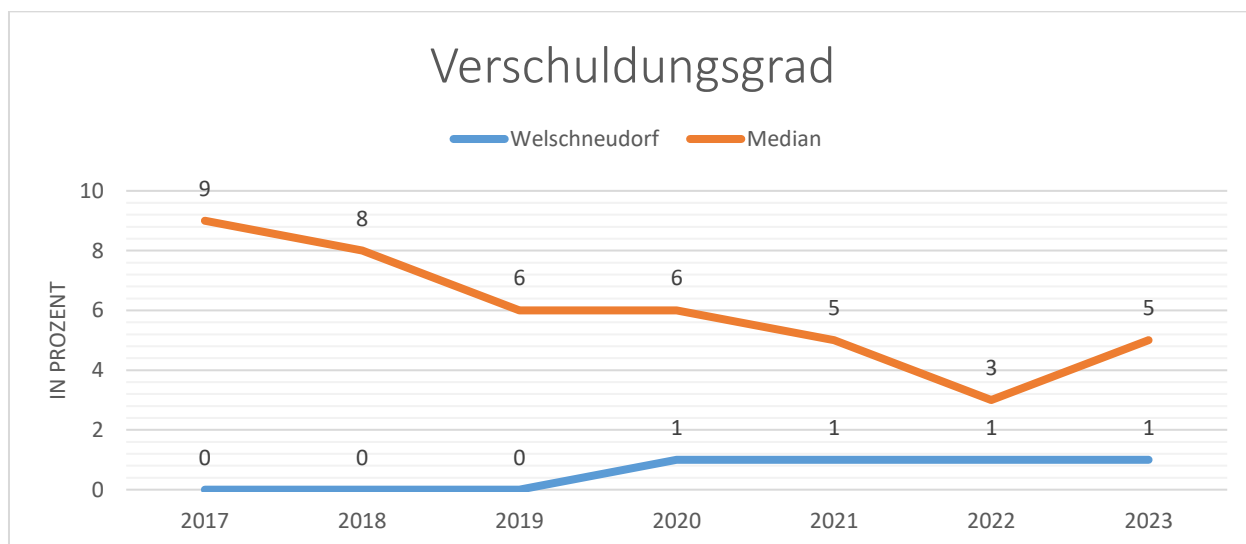


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passiv- seite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

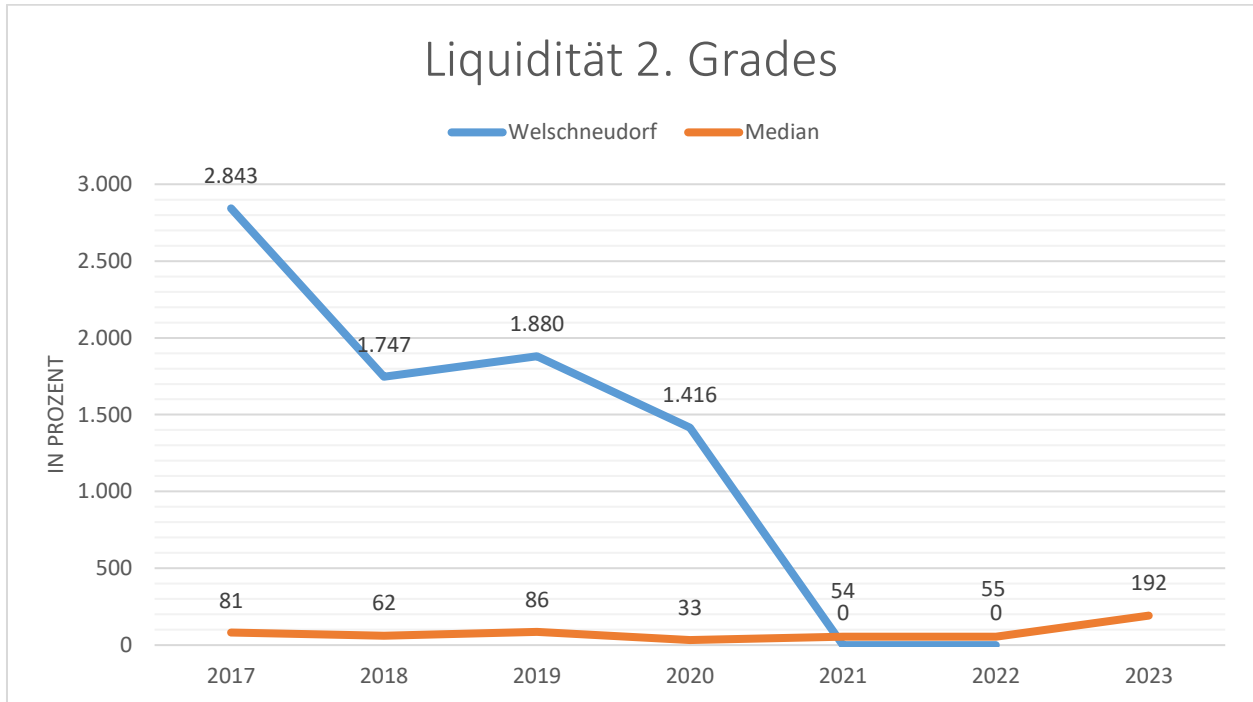


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Welschneudorf verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

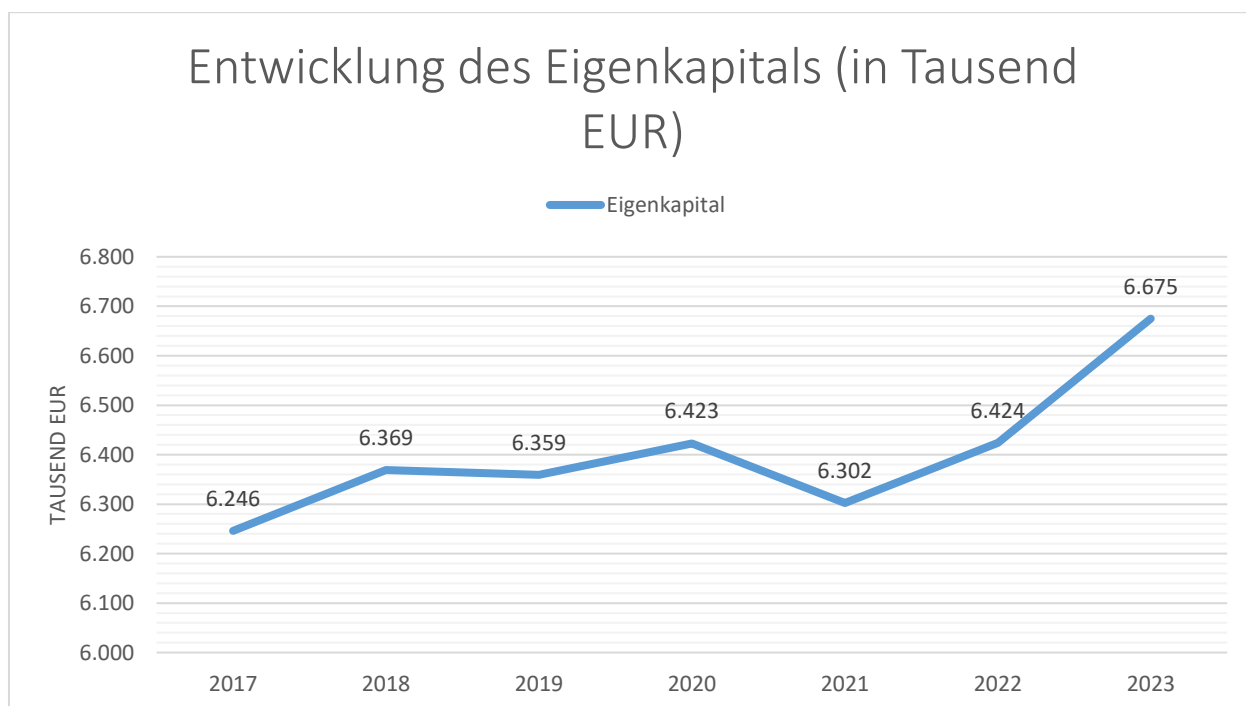
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

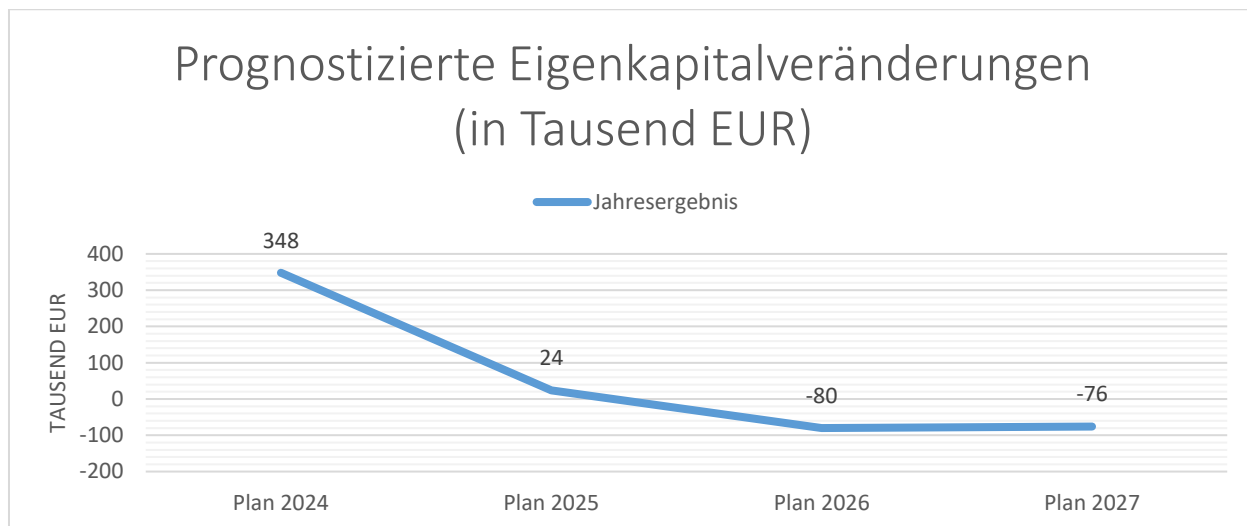
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

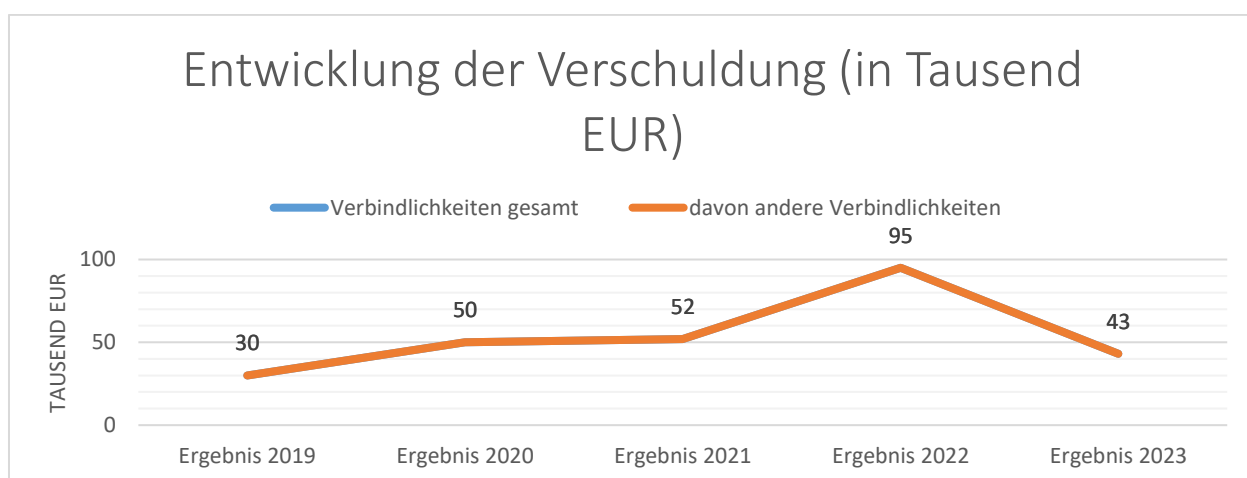


9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Verbindlichkeiten gesamt	30	50	52	95	43
davon andere Verbindlichkeiten	30	50	52	95	43



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

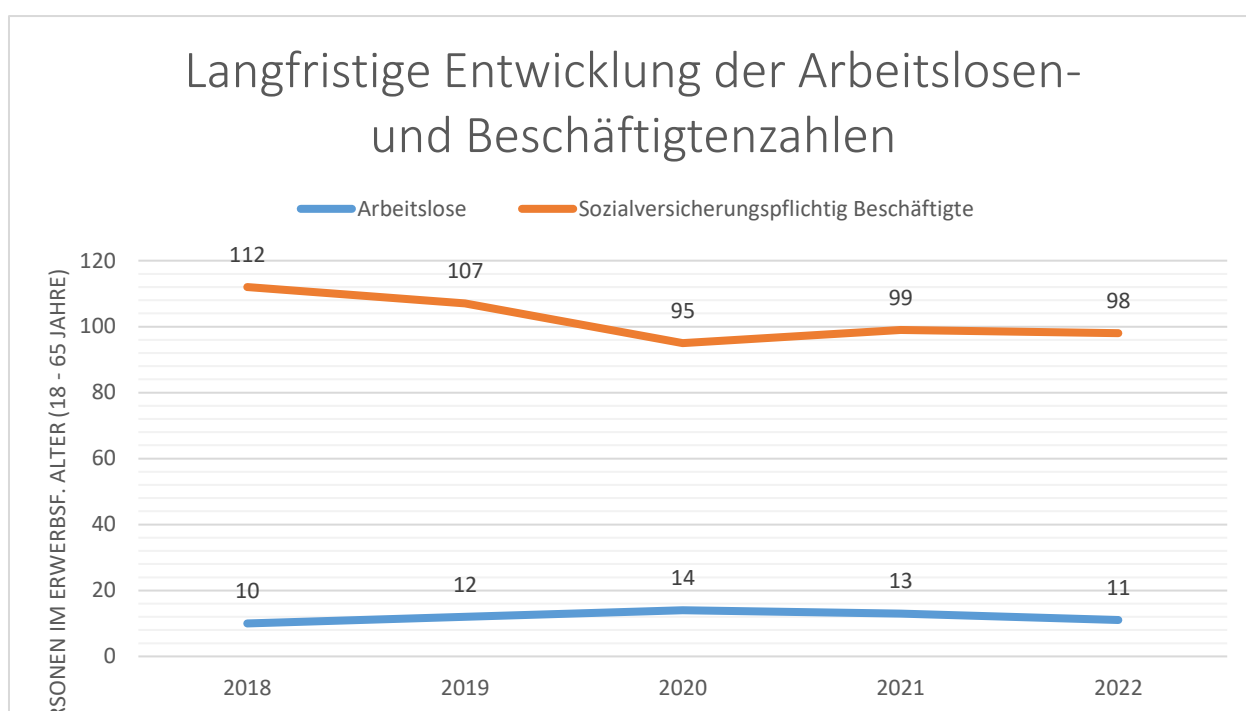
	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner zum 31.12.	965	948	958	964	972
Senioren	219	216	222	219	224
Einwohner 46 - 65	320	317	306	314	314
Einwohner 18 - 45	273	264	271	274	266
Kinder und Jugendliche 11 - 17	59	57	61	57	57
Kinder 7 - 10	32	30	38	35	39
Kinder 3 - 6	35	36	32	39	42
Kinder 0 - 2	27	28	28	26	30

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

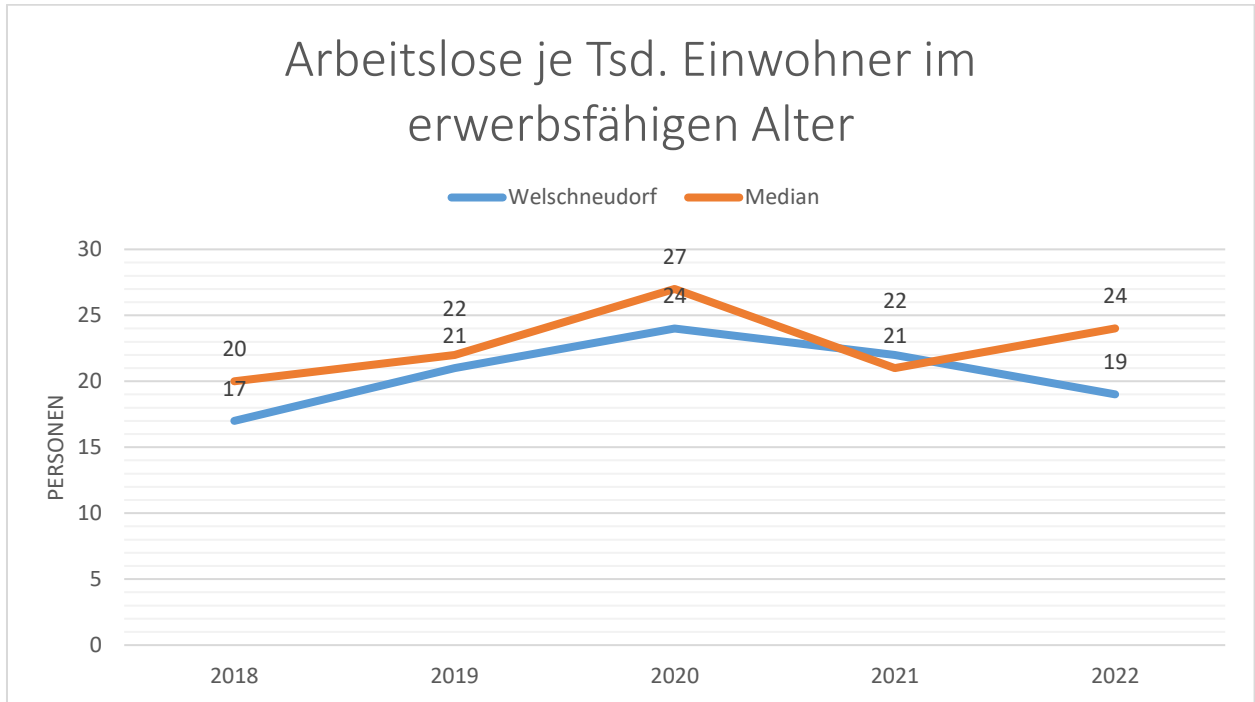
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022
Arbeitslose zum 30.12.	10	12	14	13	11
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	0	4	6	--
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	112	107	95	99	98



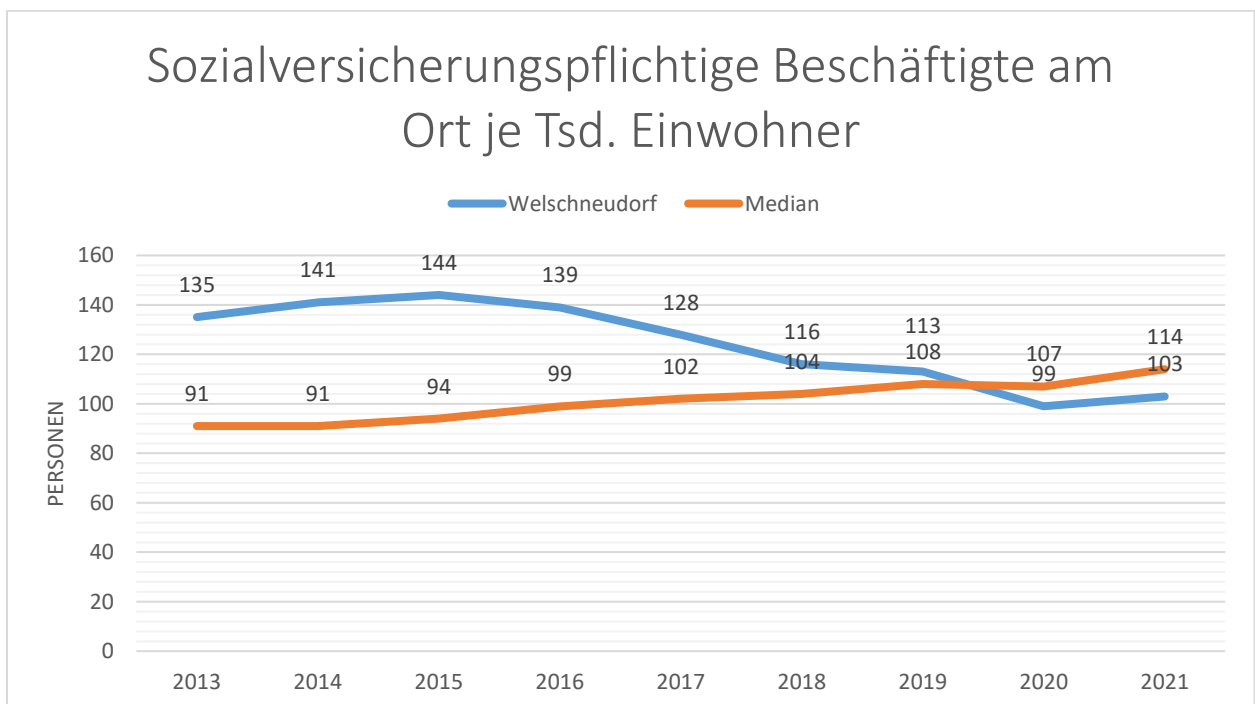
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

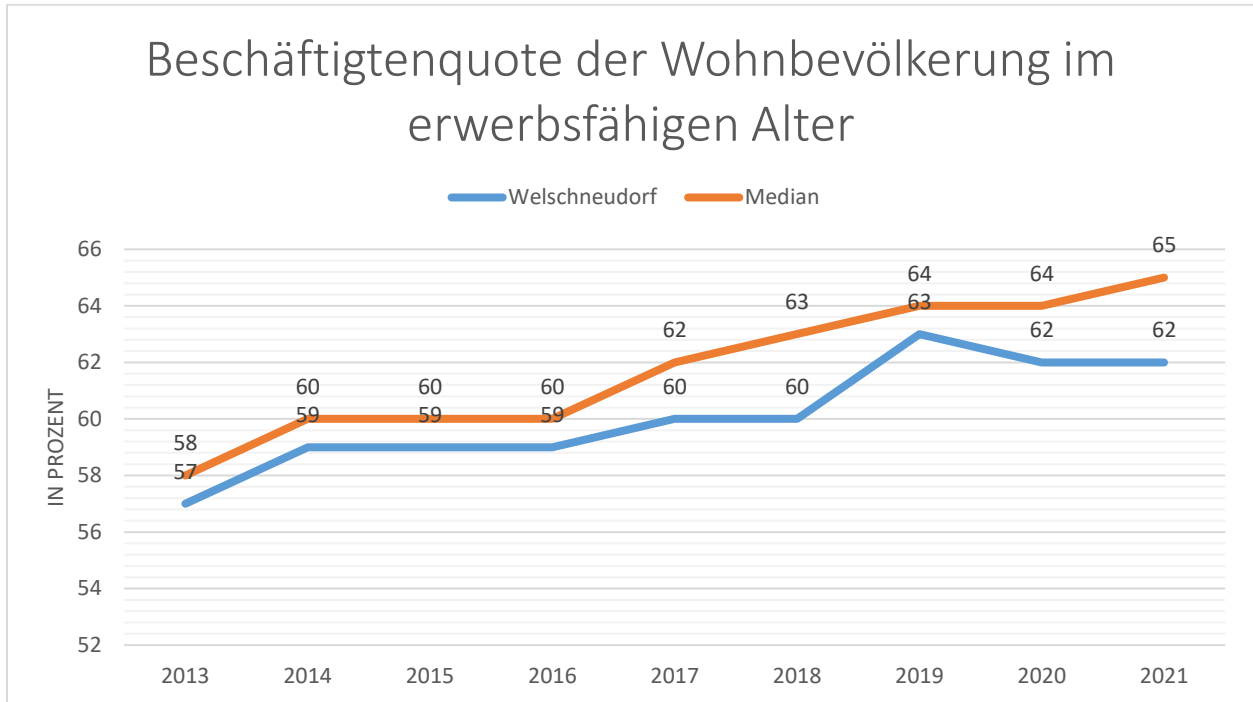
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



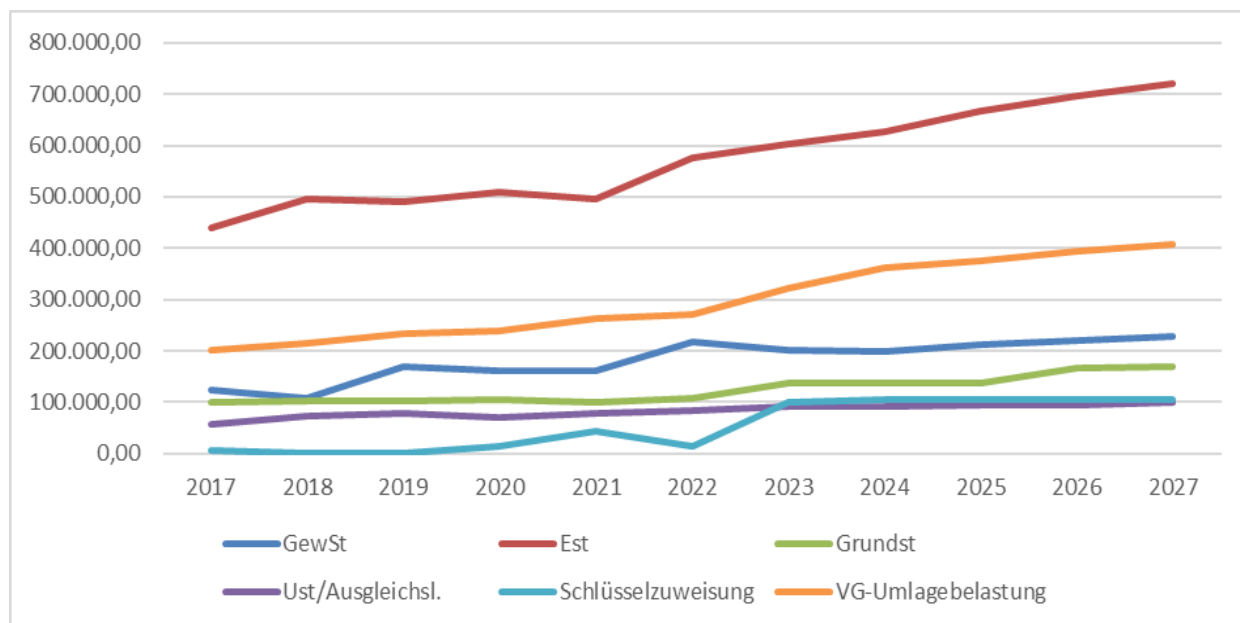
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Welschneudorf dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2027 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreiserhöhungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2023	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2022
		Stand zum 31.12.2022	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Um- buchungen 2023		
		in 1.000 Euro					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.12	Geleistete Zuwendungen	113.220,54	9.200,00	0,00	0,00	122.420,54	83.007,54
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	555.405,13	0,00	0,00	0,00	555.405,13	394.742,13
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	668.625,67	9.200,00	0,00	0,00	677.825,67	477.749,67
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	2.113.439,72	0,00	0,00	0,00	2.113.439,72	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	296.172,75	0,00	0,00	0,00	296.172,75	118.318,88
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.027.081,33	0,00	0,00	0,00	4.027.081,33	1.155.079,83
12.4	Infrastrukturvermögen	8.219.392,67	744,82	1.063,30	0,00	8.219.074,19	6.036.624,48
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	6.617,74	0,00	0,00	0,00	6.617,74	2.842,74
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	161.863,66	0,00	0,00	0,00	161.863,66	64.626,66
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.813,63	8.031,50	0,00	0,00	148.845,13	106.631,63
12.9	Pflanzen und Tiere	8.374,03	0,00	0,00	0,00	8.374,03	5.360,03
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	133.354,51	306.774,74	0,00	0,00	440.129,25	0,00
	Sachanlagen zusammen	15.107.110,04	315.551,06	1.063,30	0,00	15.421.597,80	7.489.484,25
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		15.775.735,71	324.751,06	1.063,30	0,00	16.099.423,47	7.967.233,92

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreib- ungen 2023	Abschreib- ungen 2023	Um- buchungen 2023	auf- gelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge 2023	Abschrei- bungen zum 31.12.2023	Rest- buchwert 31.12.2023	Rest- buchwert 31.12.2022	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	8.895,00	0,00	0,00	91902,54	30.518,00	30.213,00	7,26	24,92	0,00
0,00	13.104,00	0,00	0,00	407.846,13	147.559,00	160.663,00	2,35	26,56	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	21.999,00	0,00	0,00	499.748,67	178.077,00	190.876,00	3,25	26,26	0,00
									0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.113.439,72	2.113.439,72	0,00	100,00	0,00
0,00	7.850,00	0,00	0,00	126.168,88	170.003,87	177.853,87	2,65	57,39	0,00
0,00	54.253,00	0,00	0,00	1209.332,83	2.817.748,50	2.872.001,50	1,34	69,96	0,00
0,00	129.199,00	0,00	0,00	6.165.823,48	2.053.250,71	2.182.768,19	1,57	24,97	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	64,00	0,00	0,00	2.906,74	3.711,00	3.775,00	0,96	56,08	0,00
0,00	13.410,00	0,00	0,00	78.036,66	83.827,00	97.237,00	8,28	51,79	0,00
0,00	7.395,50	0,00	0,00	114.027,13	34.818,00	34.182,00	4,97	23,39	0,00
0,00	335,00	0,00	0,00	5.695,03	2.679,00	3.014,00	4,00	31,99	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	440.129,25	133.354,51	0,00	100,00	0,00
0,00	212.506,50	0,00	0,00	7.701.990,75	7.719.607,05	7.617.625,79	1,37	50,06	0,00
									0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	234.505,50	0,00	0,00	8.201.739,42	7.897.684,05	7.808.501,79	1,45	49,05	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsvorjahr</i> (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.243	1.026
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	31	28
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	251	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	957	998
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushalts-jahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushalts- vorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	43	0	0	43	95
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	0	0	1	79
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	42	0	0	42	16
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Aufwendungen			
	Summe		0,00
Investitionsauszahlungen			
	Summe		0,00
Summe Haushaltsausgabereste			0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 14.11.20

Im Auftrag



Bianca Girmann

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

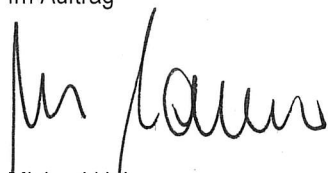
Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Welschneudorf für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2023 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2023 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2023 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Welschneudorf, _____

(Ortsbürgermeister)